

DER HAMMERSBACHER

MIT DEN MITTEILUNGEN DER
GEMEINDE HAMMERSBACH

01|2020



Musiker bei der Feuerwehr
gesucht S. 20

Impressionen vom
Hammersbacher Fasching S. 28

Auf ein Wort mit
Carmen Nickel-Hammer S. 32



www.der-hammersbacher.de



SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Juristische Tipps? Gibt es an vielen Stellen. Fundierte anwaltliche Beratung? Die gibt es dort, wo man sich Zeit nimmt für ausführliche, intensive Gespräche. Wo man sich von Anfang an das Ziel setzt, den Fall exakt zu analysieren.

Wo man im Dialog mit dem Mandanten eine gleichermaßen kreative wie tragfähige und erfolgversprechende Strategie entwickelt. Wo man klare Lösungen anstrebt und engagiert für die Belange des Mandanten eintritt.

Die Rechtsanwaltskanzlei SAUER WOLFF MARTIN hat sich exakt darauf fokussiert. Sie stellt den Mandanten in den Mittelpunkt, achtet auf seine Bedürfnisse, strebt die für ihn stimmige Lösung des Sachverhalts an.



Michael Wolff
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Kerstin Martin
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
und Medizinrecht



Peter Wolff
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Peter Hartherz
Fachanwalt für Sozialrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Jochen Husslein
Fachanwalt für Versicherungsrecht



Wolfram Rohleder
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Jennyfer Mack
Spezialgebiet Verkehrsrecht



Maximilian Amberg
Spezialgebiet Verkehrs- und Strafrecht

Unsere Stärke: Mit unserem Team aus Fachanwälten decken wir ein äußerst breites juristisches Spektrum ab und können im Bedarfsfalle für jede juristische Frage das Fachwissen des Spezialisten hinzuziehen – ohne große Wege, ohne jeden Zeitverlust.

Die Kanzlei SAUER WOLFF MARTIN wurde 1989 in Hösbach gegründet. 1994 kam ein zweiter Standort in Hammersbach bei Hanau dazu. Anfang 2011 wurde ein weiterer Kanzlei-Standort in Frankfurt Klassikstadt eröffnet.

Das Team von SAUER WOLFF MARTIN ist inzwischen auf neun Rechtsanwälte gewachsen, die alle auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisiert sind. Eine Notarin und ein Vertragsanwalt für den ADAC runden das juristische Spektrum ab.

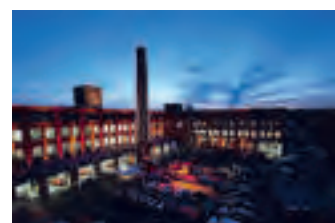
E-Mail: info@swm.co – Internet: www.swm.co



Die Kanzlei in Hammersbach
Langenbergheimer Straße 11 - 13
63546 Hammersbach
Telefon (0 61 85) 8 19 90



Die Kanzlei in Hösbach
Am Marktplatz 1
63768 Hösbach
Telefon (0 60 21) 5 96 80



Die Kanzlei in Frankfurt Klassikstadt
Ober Straße 4a
60386 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 4 08 09 05 30



Inhaltsverzeichnis

Seite 4

Aus dem Rathaus

Seite 9-13

Vorschau

Seite 14-16

Terminkalender

Seite 17

Firmenportrait

Seite 18-19

Momente

Seite 20-31

Nachrichten

Seite 32-34

Auf ein Wort...

Seite 36

Kinderseite

Seite 37

Rezensionen

Seite 38

Rätselzeit

Impressum

DER HAMMERSBACHER

Herausgeber: kinner medien e.K.
in Kooperation mit dem Vereinsring
Hammersbach e.V.,
Gewerbeverein Hammersbach e.V.
und der Gemeinde Hammersbach.



Mitarbeiter: Thomas Mück (Redaktion),
Melanie Volz

Anzeigenleitung: Christian Kinner

Verlag: kinner medien e.K. –
engagiert & lokal, Gärtnerplatz 3,
61130 Nidderau (auch ladungsfähige Anschrift).

Fon: (0 61 87) 413 92 87

Fax: (0 61 87) 202 99 82

Herausgeber/Verlagsleitung:

Christian Kinner (V.i.s.d.P.)

Seiten „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Michael Göllner (V.i.s.d.P.)

Mailadressen:

anzeigen@unser-hammersbach.de

redaktion@unser-hammersbach.de

Druck: 2.500 Stück

Erscheinungsweise: 4 mal pro Jahr.

Layout: Melanie Volz

Titelfoto: www.janikaschleiffer.de

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik,
Aussperrung und ähnlichen Gründen besteht kein
Anspruch auf Entschädigung.

Anzeigenpreisliste: 1 vom 1. Januar 2017.



Liebe Hammersbacherinnen und Hammersbacher,

während ich diese Zeilen schreibe, erreichen mich immer mehr Nachrichten und Hintergründe von dem unfassbaren Terrorakt in Hanau. Immer klarer wird, dass dieser Anschlag rassistische Motive hatte und Menschen aus unserer Mitte traf, die hier geboren und aufgewachsen sind. Gleichzeitig sind wir dabei, unsere französische Austauschschülerin zu verabschieden. Eine Woche lang hatten wir sie als Gast in unserer Familie.

Gegensätzlicher könnte es nicht sein. Auf der einen Seite Hass und Gewalt, auf der anderen Seite lernen sich junge Menschen mit fremder Sprache und aus anderen Ländern kennen und freunden sich an. Es gibt so viel gute Möglichkeiten miteinander auszukommen!

Ich bin davon überzeugt, es gibt nur wenige Menschen, die sich nicht eine friedliche Welt wünschen. Trotzdem erleben wir, dass es in unserer Gesellschaft, im täglichen Sprachgebrauch, in den Parlamenten, vor allem aber im Internet immer rauer zugeht. Das weltweite Netz hat die Welt kleiner gemacht, den Datentransfer schneller und einfacher. Das könnte doch eigentlich die Menschen zusammenbringen. Aber das Internet wird immer mehr ein Medium, in dem es ein Leichtes ist, Menschen zu diffamieren und Fake-News, also wissentliche Falschmeldungen, zu verbreiten.

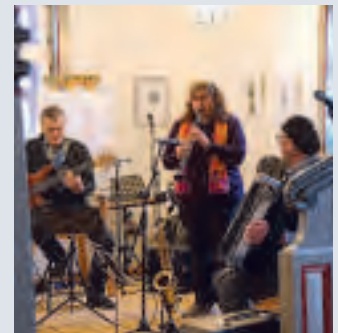
Deshalb ist es gut, dass es nach wie vor gedruckte Medien gibt, die mit journalistischer Sorgfalt hergestellt werden und auf Sensationsmache verzichten. Wie beispielsweise der HAMMERSBACHER, der Nachrichten und Informationen aus unserer Gemeinde für die Menschen unserer Gemeinde vier Mal im Jahr aufbereitet. Überhaupt ist das hier der Ort, wo man doch noch anders miteinander umgehen sollte. Leider ist das auch bei uns nicht immer so. Jeder von uns hat die Verantwortung seinen Teil dazu beizutragen, dass man – auch wenn der andere nicht immer die eigene Meinung teilt – respektvoll miteinander umgeht.

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim Lesen diese Ausgabe!

Herzliche Grüße

Michael Göllner
Bürgermeister

Einweihung des Historischen Rathauses



Eines der zentralen Projekte der Dorferneuerung fand vor kurzem seinen Abschluss. Im Rahmen eines besonderen „Feiertages“ wurde das sanierte historische Rathaus Marköbel Ende Januar wiedereröffnet.

Es kehrte wieder Leben in die Gute Stube im Marköbeler Zentrum ein. Die zahlreichen Besucher, die

sich im Laufe des Tages einfanden, waren erfreut, dass die Räume nun wieder für die unterschiedlichen Aktivitäten zur Verfügung stehen.

Nach der völligen Zerstörung Marköbels im Dreißigjährigen Krieg war dieser Bau die erste große Wiederaufbauleistung der Marköbeler. Seitdem ist das schöne Fachwerkge-

bäude ein beeindruckendes Denkmal und Wahrzeichen der Gemeinde. Bis 1986 diente es als Rathaus der Gemeinde Marköbel und später der Gemeinde Hammersbach.

Vor mehr als 30 Jahren wurde es grundhaft erneuert, und nun war es an der Zeit, die gute Stube der Gemeinde mal wieder zu renovieren. Insbeson-





dere das an vielen Stellen angegriffene Fachwerk und die Haustechnik hatten es auch dringend nötig. Die Sanierung des Rathauses war Teil des Dorferneuerungskonzeptes, das durch interessierte und engagierte Bürger der Gemeinde erarbeitet wurde.

Rund 600.000 Euro kostete die Sanierung dieses

besonderen Gebäudes aus dem Jahr 1687. Sie hat sich über einen wesentlich längeren Zeitraum gezogen hat als ursprünglich geplant. Aus Mitteln der Dorferneuerung sind rund 175.000 Euro Fördergelder in dieses Projekt geflossen.

Im Rahmen der für dieses Jahr geplanten Umgestaltung des Mar-



tin-Luther-Platzes wird dann auch der barrierefreie Zugang geschaffen, den die Dorferneuerungsgruppe angeregt hat.



Umrahmt war der Feiertag von viel Musik. Zur offiziellen Feierstunde und symbolischen Schlüsselübergabe im randvollen Historischen Rathaus spielte das Klarinetten trio „Quattro“ – allerdings aus Krankheitsgründen nur zu zweit.

Den ersten Auftritt hatte dann Matthias Basemann, anschließend Monika Marners „Trio Dolce“ und zum Schluss die „Fingerprints“ mit Sängerin Karin Kraft.

Bauzeichnung des Rathauses von 1911 Ein besonderes Geschenk

Diese Zeichnung wurde 1911 vom Kreisbaumeister erstellt. Sie zeigt das Rathaus Marköbel mit der Wache auf der Ostseite und dem „Spillesborn“ davor.

An die Wache Richtung Nordstraße schloss sich der „Spritzenraum“ an, mit dem Schlauchturm zur Trocknung der Löschschläuche. Auf der Südseite (heute Durchgang zum Martin-Luther-Platz) stand ein Stall, der hell eingezeichnet ist. In der

Seitenansicht ist auch die Rampe und das Tor zu sehen, die den Zugang zum Pumpenwagen öffnete.

Die Originalzeichnung befand sich im Nachlass von Wilhelm Stroh, dem letzten Bürgermeister aus der Familie Stroh. Sie wurde von dessen Nachfahren Ursula und Wilhelm Dietzel aufbewahrt und nun für das Archiv der Gemeinde Hammersbach übergeben. Die Wiedereröffnung bot den beiden Anlass



und den passenden Rahmen für die Übergabe der historischen Zeichnung an Bürgermeister Micha-

el Göllner und Hartmut Schneider vom Verein für Kultur und Heimatgeschichte.

Haushaltsplan für das Jahr 2020

Vor wenigen Tagen wurde der Haushaltsplan für die Gemeinde Hammersbach einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

Der Haushaltsplan ist die Grundlage für alle Ausgaben und Einnahmen einer Gemeinde. Das Haushaltsvolumen beträgt in den Erträgen rund 11,25 Millionen Euro und 11,1 Millionen Euro an Aufwendungen. Der Überschuss in Höhe von rund 155.000 Euro dient im Wesentlichen dazu, den Verpflichtungen aus der „Hessenkasse“ nachzukommen. Die Hessenkasse ist sozusagen ein Sonderkonto, auf dem die abgelösten Kassenkredite abgetragen werden, die sich in den Jahren nach der Finanzkrise angesammelt hatten. Es ist nicht so, wie immer wieder gehört, dass das Land den Kommunen diese Kassenkredite (vergleichbar mit dem Dispo-kredit) abgenommen hat.

Wie setzen sich die Einnahmen zusammen?

Die Einnahmen einer Gemeinde sind vielfältig gestaltet. Zum einen gibt es **privatrechtliche** Leistungsentgelte, wie den Holzverkauf. Dem stehen aber auch Ausgaben für die Waldbewirtschaftung gegenüber.

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte sind die

klassischen Gebühreneinnahmen. Diese müssen in der Regel so kalkuliert sein, dass sie die Ausgaben in den Bereichen Müll, Wasser oder Abwasser 1:1 decken. Sie dürfen die Ausgaben in diesen Bereichen weder übersteigen noch dürfen die Kommunen hier diese Bereiche aus allgemeinen Steuermitteln bezuschussen. Aus diesem Grund wurden die Wassergebühren für Langen-Bergheim, also für die durch die Gemeinde selbst betriebene Wasserversorgung (Marköbel wird durch die Kreiswerke versorgt), um 15 Cent pro Kubikmeter angehoben. Die Abwassergebühren steigen um 20 Cent pro Kubikmeter.

Eine Ausnahme von der Pflicht zur Kostendeckung bilden die Gebühren im Friedhof und im Kindergartenbereich. Hier wird nur ein kleiner Teil der Kosten durch die Gebühren gedeckt.

Den Löwenanteil der Einnahmen (etwa 50 %) bilden verschiedene Steuern und öffentliche Zuweisungen. Von diesen Steuereinnahmen wiederum sind die Gemeinde-Anteile an der Einkommensteuer mit etwa 3,4 Millionen Euro der größte Teil. Die Gewerbesteuer wird mit etwa 1,1 Millionen Euro kalkuliert. Damit zählt Hammersbach zu den eher gewerbesteu-



© pixabayde/Bruno Germany

erschwachen Kommunen. Mit Einnahmen aus dem Interkommunalen Gewerbegebiet kann noch nicht gerechnet werden, da die Betriebe sich ja erst angesiedelt haben oder gerade ansiedeln und in der Regel noch nicht entsprechend durch die Finanzämter veranlagt wurden.

Ein Großteil der Steuereinnahmen fließt aber auch gleich wieder ab. So muss im Rahmen des Finanzausgleiches ein Teil der Gewerbesteuer wieder als Gewerbesteuerumlage abgeführt werden. Auch der Landkreis muss in seinen Aufgaben finanziert werden und bedient sich dazu der Gemeinden, die nach ihrer Finanzkraft zur Zahlung von Kreis- und Schulumlage herangezogen werden. Für Hammersbach wird die Gewerbesteuerumlage mit rund 100.000 Euro kalkuliert, die Kreisumlage mit 2,244 Millionen Euro und die Schulumlage mit fast 1 Million Euro.

Der größte Ausgabeposten nach den Umlagen sind die

Personalkosten mit rund 3,5 Millionen Euro. Davon fließt mit 1,9 Millionen Euro der größte Anteil seit vielen Jahren in den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

Welche Investitionen hat die Gemeinde im nächsten Jahr vor?

Der größte Betrag wird für die weitere Sanierung der Wasserversorgung Langen-Bergheim veranschlagt. Hier sind 215.000 Euro für die Sanierung des Hochbehälters und die Monitoringarbeiten im Zuge der Erweiterung des Wasserrechtes im nächsten Jahr notwendig. Die Maßnahme wird uns in den Folgejahren weiter begleiten.

Die zweitgrößte Investition ist die Neuanschaffung eines neuen Löschfahrzeuges. Hierfür sind 202.000 Euro veranschlagt. Diesem Betrag stehen aber auch Fördergelder von 65.6000 Euro gegenüber. Dieses Fahrzeug ersetzt ein über 30 Jahre altes Löschfahrzeug. Da dieses neue Fahrzeug über eine

landesweite gemeinsame Beschaffungsaktion erworben wird, stehen die Mittel zwar für das nächste Jahr schon bereit, es wird aber wohl erst im übernächsten Jahr tatsächlich ausgeliefert und kassenwirksam werden.

Größere Baumaßnahmen erfordern die Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes und der Beginn der Neugestaltung des Spielplatzes „An der Dammbrücke“.

Beides sind bezuschusste Maßnahmen aus der Dorferneuerung. Hierfür stehen rund 300.000 Euro bereit. Im Bereich des Martin-Luther-Platzes muss die Entwässerung komplett erneuert werden.

Für die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe stehen rund 100.000 Euro zur Verfügung. Sie fließen in die EDV-Hardware und die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems,

denn ab 2022 sind die Kommunen verpflichtet, umfassende Digitalisierungsschritte umzusetzen.

Neben diesen großen Investitionen stehen auch noch eine Reihe kleinerer Dinge im Haushalt, wie die Erneuerung und Umstellung der Beleuchtung im Bürgertreff auf LED oder die Sanierung der Räume der Arztpraxis in Langenbergheim.

Jugendarbeit mit neuen Angeboten

Eins der Themen, das viele Gemeinden, so auch die Gemeinde Hammersbach, seit vielen Jahren beschäftigt, ist die kommunale Jugendarbeit.

Viele erinnern sich noch wehmütig zurück. Einst gab es den Jugendtreff „Jumix“ und einen Jugendpfleger, der diesen gemeinsam mit engagierten jungen Leuten als Treffpunkt für jugendliche und jung gebliebene Erwachsene betrieben hat. Daneben wurden Ferienfreizeiten sowie Ferienspiele angeboten.

Seit vielen Jahren haben sich das Freizeitverhalten, die alternativen Angebote für junge Leute und die gesetzlichen Rahmenbedingungen geändert. In Hammersbach ebenso wie in vielen vergleichbaren Kommunen musste darauf reagiert werden, zumal der Bedarf an anderer Stelle, insbesondere der Schul-

kinderbetreuung, in dieser Zeit enorm angestiegen ist. Hinzu kam auch noch der Umstand, dass der alte Jumix aus baulicher Sicht nicht mehr zu betreiben war.

In Hammersbach wurde daher vor einigen Jahren das Personal in die Schulkinderbetreuung verlagert. Gleichzeitig wurde der Versuch unternommen, ein abgespecktes Angebot aufrecht zu erhalten. Einige Zeit wurden dazu mit der AWO Perspektiven erarbeitet. Es wurde versucht einen offenen Jugendtreff am Kindergarten zu etablieren. Als dies nicht gelang, wurde ein Treff in einem Container auf dem alten Platz des Jumix angeboten. Leider wurden alle Angebote nicht angenommen.

Seit vier Jahren wurde von einer ehemaligen Mitarbeiterin des Trägers, die mit einem befristeten Ar-

beitsvertrag bei der Gemeinde beschäftigt war (aus persönlichen Gründen war diese Variante in beidseitigem Interesse), ein Mädchentreff sowie Familienausflüge und einige Kinovorstellungen angeboten.

Durch die Einführung des „Paktes für den Ganztag“ an der Grundschule stehen der Gemeinde wieder Personalkapazitäten zur Verfügung, die es nun ermöglichen, das Angebot fortzuführen und um einen Treff für Jungs zu erweitern.

Für ältere Jugendliche und junge Erwachsene wird der Spielplatz an der Dammbrücke als eins der Dorferneuerungsprojekte umgestaltet. Über alle Angebote wie Ausflüge, Kinderkino oder auch die Treffs wird in den Zeitungen, auf der Homepage und auch in den sozialen Medien ständig informiert.

Meine Ansprechpartner im Rathaus:

Bürgerbüro und Ordnungsamtsangelegenheiten

Anna Hebbel,
Katharina Guarino
Tel.: 06185-1800-50, -26, -40

Betreuung von Flüchtlingen, Standesamt und Friedhofsverwaltung

Peter Heinz
Tel.: 06185-1800-10

Bauangelegenheiten

Thomas Spachovsky,
Stefan Brezina
Tel.: 06185-1800-12, -27

Straßenbeleuchtung, allgemeine Bauangelegenheiten

Manuela Böhme
Tel.: 06185-1800-13

Liegenschaften und Vermietungen

Heike Heinze
Tel.: 06185-1800-14

Finanzverwaltung

Nina Dunkel, Carina Gräf
Tel.: 06185-1800-31, -20

Gemeindekasse

Ute Schütz, Irene Semsch
Tel.: 06185-1800-15, -16

Vorzimmer Bürgermeister und Seniorenarbeit

Nadine Geßner
Tel.: 06185-1800-21

Umwelt- und Forstangelegenheiten

Ullrich Müller
Tel.: 06185-1800-22

Gemeindesteuern, Abfall und Gewerbe

Petra Danguillier
Tel.: 06185-1800-23

Hauptamt

Sandra Schutt
Tel.: 06185-1800-24



Informationen über Strom, Wärme, Verkehr und Energiesparen

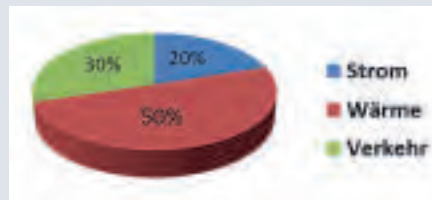
Wie viel Energie braucht ein Hammersbacher?

Nun, zunächst einmal haben die Hammersbacher Bürger mit viel Energie das neue Jahr angepackt. Aber sie benötigen auch eine Menge Energie.

Beim Thema Energie denkt man zunächst an seine Stromrechnung, die haarklein den Verbrauch auflistet. Im Durchschnitt sind es 2200 kWh Strom je Einwohner und Jahr gewesen, wie das Energieteam ermittelt hat. Dabei sind unsere Gewerbebetriebe noch nicht berücksichtigt, die etwa 1250 kWh, umgelegt je Einwohner, verbrauchen. Zum Vergleich: um einen Liter Wasser von Leitungstemperatur unter normalem Druck zum Kochen zu bringen, benötigt man etwa 0,1 kWh Energie.

Aber auch für die Beheizung unserer Wohnungen und für unsere Mobilität brauchen wir Energie. Der Wärmebedarf ist mit etwa 8700 kWh je Hammersbacher sogar mehr als doppelt so groß wie der Strombedarf. Aus diesem Grunde ist es wichtig, den eigenen Wärmeenergieverbrauch besonders gut im Auge zu behalten, zu reduzieren und umweltgerecht zu gestalten. Es wurden ja an dieser Stelle schon viele Hinweise dazu gegeben, zum Beispiel ist die Heizung noch zeitgemäß, sind einige Räume nicht überheizt?

Gerade hier auf dem Land brauchen wir das eigene Auto, um zur Arbeitsstelle zu kommen oder auch für unsere Freizeitaktivitäten. Meinen wir. Diese Mobilität erfordert immerhin rund 30% unseres „Energiepakets“: durchschnittlich 5200 kWh je Einwohner. Dabei ist der Faktor Flug- oder Busurlaub noch nicht berücksichtigt: z.B. würde 1x Shopping in



New York (12000 km à 4 l/100km/Passagier) für zwei Personen bereits etwa den gleichen Energiebedarf wie der Jahresverbrauch des Familienautos erfordern.

Aber neben diesen Bereichen darf auch der Sektor Nahrung nicht vergessen werden: Nahrung ist und gibt Energie. Der Tagesbedarf eines Menschen liegt bei ca. 3 kWh (=2600 kcal=10900 kJ), also 1100 kWh pro Hammersbacher im Jahr. Zur Erzeugung der Nahrung muss allerdings deutlich mehr Energie aufgewendet werden. Beispiel: „Die Produktion von einem Kilogramm Rindfleisch –etwa eine Tagesration - belastet das Klima so stark wie 250 Kilometer Autofahrt“ (36 kg CO₂, entsprechend 15 l Benzin bzw. 150 kWh), berichtet der Spiegel.

Wie steht der Hammersbacher mit seinem Energieverbrauch da in Deutschland? Nicht nennenswert anders als der Rest der Deutschen. Laut Umweltbundesamt wird in Deutschland (Haushalte + Industrie etc.) rund die Hälfte der Endenergie als Prozess- und Raumwärme verbraucht, etwa ein Drittel als Kraftstoff und ein Fünftel als elektrischer Strom. Der Anteil der erneuerbaren Energien im Stromsektor steigerte sich von 36,0 Prozent (2017) auf 37,8 Prozent (2018) des Bruttostromverbrauchs. Insgesamt wurden im Jahr 2018 etwa 224,7 TWh Strom aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt, dies sind 3,9 Prozent mehr als im

Vorjahr. Zwar erreichen erneuerbare Energien einen immer größeren Anteil beim Strom, bezüglich des gesamten Endenergieverbrauchs sind es jedoch immer noch nur rund 16,5%! Kein Grund zum Ausruhen.

Wie stehen wir Deutschen im Vergleich zu Einwohnern anderer Länder da? Der Primärenergieverbrauch eines Deutschen, in Tonnen Öl umgerechnet, beträgt 3,8 t Öl (USA: 7,8 t), ein Afrikaner verbraucht hingegen durchschnittlich nur 0,4 t pro Jahr (Welt: 1,7 t/a).

Quintessenz: Unser Energieverbrauch ist hoch. Zu hoch. Trotz einer erfreulichen Zunahme der erneuerbaren Energien im Stromsektor ist unser Verbrauch als Ursache der Klimaänderung und Luftverschmutzung bereits heute, erst recht in Zukunft untragbar. Wir müssen uns klar machen, dass wir damit anderen Menschen auf unserem Planeten etwas wegnehmen, was man auch durch Kompensationszahlungen und Almosen nicht reparieren kann. Deshalb möchten wir dazu aufrufen, dass jeder seinen Energiebedarf kritisch hinterfragt und seinen Beitrag zum Umweltschutz leistet. Das geht auch in kleinen Schritten und mit wenig Komfortverlust!

Liebe Leserinnen und Leser,
das Energieteam Hammersbach informiert Sie über viele Themen rund um unsere Energieversorgung und gibt Anregungen und Beispiele, wie wir sparsamer und effizienter mit Energie umgehen können. Machen Sie mit und testen Sie unsere Anregungen. Rückmeldungen und neue Ideen sind uns willkommen. Kontakt:
Fr. Nadine Geßner, Tel. 06185-180021;
Mail: n.gessner@hammersbach.de

Donnerstag, 21. Mai

Traditionelles Himmelfahrtsgrillen mit „Kings Cotton“

Die Sängervereinigung Langen-Bergheim lädt am Donnerstag, 21. Mai, zum Grillfest in Hammersbach in die Feldscheune (Verlängerung Borngasse) ein.

Eröffnet wird das Fest um 10 Uhr mit einem Feldgottesdienst unter freiem Himmel auf der Wiese hinter der Scheune (bei

Regen in der Scheune). Gehalten wird die Feier von Pfarrer Markus Christ mit musikalischer Begleitung des Posaunenchores.

Gleich im Anschluss geht es musikalisch weiter mit den „Oberhessenkrienern“. Sie spielen zum ersten Mal im Rahmen des Himmelfahrtgrillens

und geben zeitgleich auch den Startschuss für das Anfeuern des Grills. Leckere Burger, Steaks und Würstchen warten auf hungrige Gäste. Es gibt Salate und ein tolles Kuchenbuffet und natürlich auch erfrischende Getränke.

Ab 12 Uhr gibt's dann Live-Musik mit der Band „Kings Cotton“ - tolle und vor allem tanzbare Countrymusik. 1993 gegründet war Kings Cotton ursprünglich das musikalische Projekt ein paar junger Burschen. Es war von Anfang an klar, dass es in

Richtung Country gehen würde, was aber keiner ahnte war, dass sich da eine Band formierte, die bald für Aufsehen sorgen würde. Nach Beendigung der Babypause von Sängerin Jasmin ist die Band wieder komplett und mit Songs von Sara Evans, Faith Hill, Alan Jackson, Don Williams, Garth Brooks, Clay Walker, Little Texas 'On the road'.

Ob mit dem Fahrrad, dem Bollerwagen, zu Fuß oder mit dem Auto - die Sängervereinigung Langen-Bergheim freut sich auf viele Gäste!

Sonntag, 3. Mai

This House Is Rockin'



Der Chor Modern Spirit vom Sängergroß Marköbel gibt am Sonntag, 3. Mai, zusammen mit den GreatHouseVoices + Ladies aus aus Großenhausen ein Konzert der Extraklasse.

In der Freigerichthalle in Altenmittlau hebt ab 17 Uhr das Dach ab! Unter der Leitung von Joachim Lotz werden die drei Chöre mit der Rent A Gospel Band & Bläsersatz die Zuhörer mit schwungvollem Rock und dynamischem Gospel von den Stühlen reißen!



Karten kosten an der Abendkasse 16 Euro. Im Vorverkauf sind die Karten für 14 Euro erhältlich über die Homepage des Vereins oder telefonisch bzw. über WhatsApp bei Eike Gloatz unter (0172) 6638448.

www.saengergruss-markoebel.de

www.greathousevoices.de

main
kinziggas

Gasversorgung
Main-Kinzig GmbH

Rudolf-Diesel-Straße · 63571 Gelnhausen

☎ 08000 605 605

www.mainkinziggas.de

Sonntag, 7. Juni

Afrikanische Geschichten, Mythen und Gesänge

Tormenta Jobarteh führt seine Zuhörer in das Reich der Geschichten, Mythen und Gesänge afrikanischer „Griot“-Tradition. Lehrreiche Geschichten der Mande-Griots begleitet er mit der Kora, einer 2-saitigen westafrikanischen Harfenlaute. Das Konzert findet am Sonntag, 7. Juni um 16 Uhr in der Hirzbacher Kapelle statt.

„Erzählungen sind wie Edelsteine aus einem großen Schatz, aus dem alle Völker schöpfen. Erzählt, erwachen sie zum Leben und entfalten ihre Schönheit. Ihre Bilder und Gestalten

voller Weisheit und Humor berühren die Seele und laden ein zu einer inneren Reise zwischen Traum und Wirklichkeit.“



Der „weiße“ Griot Tormenta Jobarteh wuchs in München auf und studierte dort am Dante Augustini Institut Schlagzeug. Aber seine af-

rikanische Seele gab ihm den Antrieb, seine Heimat, seine „Kunda“ wieder zu finden. In Boraba (Gambia) wurde er zum Griot, also zum Musiker und Geschichtenerzähler ausgebildet. Er erzählt von Herzen mit großer Kraft und mitreißender Lebendigkeit. Dabei begleitet er sich selbst virtuos auf der Kora.

Sprache, Musik und Rhythmus finden zusammen, und Tormenta Jobarteh verzaubert sein Publikum mit einem außergewöhnlichen Programm.

<https://jobarteh-kunda.de>

Sonntag, 22. März

DoppelHirn in „Jacques’ Bistro“

Der Kabarettist Detlev Schönauer gibt am Sonntag, 22. März, um 17 Uhr mit seinem aktuellen Programm erneut ein Stelldichein auf der Hammersbacher Kabarettbühne.

Da taucht doch plötzlich und unerwartet ein Zwilingsbruder des beliebten Thekenphilosophen Jacques auf, von dem er sogar selbst nichts wusste.

Ei, wo kommt der denn so plötzlich her? Und wieso spricht der eine französisches Deutsch, der andere aber Hessisch? Wieso ist der eine ein waschechter Franzose, der andere

Ur-Mainzer? Wie kamen die beiden plötzlich in ihrem Alter überhaupt zusammen? Aber ihr Aussehen und auch ihre Stimme beweisen: Es sind tatsächlich eineiige Zwillinge.

Jacques, seit Jahrzehnten als charmant parlierender Thekenphilosoph in seinem Bistro und sein Bruder Jakob Kleinschmitt, seit einigen Jahren als pffiffiger Bio-Lehrer beim beliebten Fernseh-Klassiker „Mainz bleibt Mainz“, sind Millionen Fernsehzuschauern bekannt. Nun stehen sie erstmals gemeinsam auf der Bühne!

Hinter beiden Typen steckt natürlich nur einer: Detlev Schönauer, der hier mal wieder blitzschnell die Rollen wechselt und der seit vielen Jahren seinem Grundsatz treu geblieben ist: feinsinniges geistreiches Kabarett und niveauvolle Comedy.

Der Sängerguß lädt auch zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein und freut sich, viele Kabarett-Interessierte im Bürgertreff begrüßen zu dürfen. Rest-Karten sind

*Detlev Schönauer
in seiner Paraderolle als
Bistrobesitzer Jacques*

noch erhältlich. Infos bei Kaus-Peter Bender, Telefon 06185-7787, unter info@saengergruss-markoebel.de oder unter „Ticket-Bestellung“ auf

www.saengergruss-markoebel.de





Sonntag, 21. Juni

Arcangelo Corelli - der „Orpheus des Barock“

Der Franzose Bouchard fand 1635 in Rom eine dramatische und extrovertierte Musik voller stilisierter Leidenschaften und seelischer Erregungszustände vor.

Anfangs war diese frühe Musik vielen Franzosen „zu viel von der Tragödie oder von der Komödie“. Doch bei Arcangelo Corelli gingen sie in die Schule und begeisterten in Paris und London mit glänzenden Vorträgen seiner Violinsonaten.

Das Duo La Vigna bietet - klar und schlank im Klang sowie elegant im Zusammenspiel - seinem Publikum spannungsgeladene Interpretationen jener affektreichen Musik.

Theresia Stahl (Blockflöten) studierte Diplommusikerziehung Blockflöte bei Prof. Christoph Hunt-

geburch an der Universität der Künste Berlin. Daran schloss sich ein künstlerisches Aufbaustudium bei Prof. Gerd Lünenbürger an.

Christian Stahl (Theorbe, Barocklaute) studierte klassische Gitarre an der Universität der Künste Berlin. Während seines Studiums nahm er mehrfach an Kursen des Lautenisten Nigel North teil. Anschließend studierte er bei Björn Colell und Frank Pschichholz „Alte Musik / Laute“ an den Hochschulen für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden und „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig.

Das Konzert findet am Sonntag, 21. Juni, um 16 Uhr in der Hirzbacher Kapelle statt.

www.stahlchristian.de/Duo_La_Vigna/Home.html

Ihr Immobilienprofi in der Region!



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder sind auf der Suche nach Ihrem neuen Traumhaus?

Dann sind wir der richtige Ansprechpartner für Sie!

Unser **Spezialgebiet** ist die Vermittlung von Acker-, Wiesen-, Wald- und Gartengrundstücken im Wetterau- und Main-Kinzig-Kreis.

Das Besondere:

In den meisten Fällen erhalten Sie für Ihr Grundstück sofort ein Kaufangebot!

Zögern Sie nicht und sprechen Sie uns einfach an, wir sind für Sie da:

Grasmück GmbH
Berliner Straße 29
63654 Büdingen

Telefon: 06042-66 91
Mobil: 0171-573 44 04
info@grasmueck-immobilien.de

www.grasmueck-immobilien.de

Sonntag, 17. Mai

A Trip to the Islands: Keltische Harfe und Gesang

Die international erfolgreiche Harfenistin und Sängerin Nadia Birkenstock ist am Sonntag, 17. Mai, um 16 Uhr wieder zu Gast in der Hirzbacher Kapelle.

Auf dem Programm stehen Songs und Dance Tunes der keltischen Inseln und eigene Instrumentalkompositionen der vielgereisten Musikerin.

„Jeder Ton findet ohne Umweg direkt in die Herzen“, schrieb die Ostthüringische Zeitung jüngst über eines ihrer Konzerte, und weiter: „Die dargebotene Harfenmusik war einfach Balsam für die Sinne, Schonkost für die Seele und ein genialer Rettungsanker für Genießer. So entstand ein brillant verdichtetes Gesamtkunstwerk, bestehend aus

viel Tradition und Eigenem.“

Virtuoses Harfenspiel, kristallklarer Gesang und augenzwinkernde Moderation verschmelzen bei Nadia Birkenstock zu einem einzigartigen Konzerterlebnis.

Sie gilt als eine der führenden Vertreterinnen der keltischen Harfe in Deutschland und Europa. Die gebürtige Solingerin studierte Gesang in den USA und an der Musikhochschule Düsseldorf. Heute tourt sie durch Europa und die USA, ist neben ihrer Konzerttätigkeit eine gefragte Workshop-Dozentin und hat zahlreiche CDs veröffentlicht.

Die Produktion „The Enchanted Lake“ mit dem



irischen Schauspielers und Sängers Mick Fitzgerald wurde mit dem „Global Music Award“ ausgezeichnet. www.nadiabirkenstock.com

Samstag, 28. März

Vorsortierter Flohmarkt der Kita Sonnenwiese

Und wieder laufen die Vorbereitungen für den beliebten vorsortierten Flohmarkt des Fördervereins der Kita Sonnenwiese zur Frühjahrs- und Sommersaison auf Hochtouren.

Der Flohmarkt findet am Samstag, 28. März, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Bürgerhaus in Oberissig-

heim statt. Schwangere können mit Mutterpass schon ab 9.30 Uhr einkaufen.

Von Kleidung, Accessoires, Babyzubehör, Fahrzeugen, Großteilen wie Kinderwagen, Babybetten und Co. bis hin zu Schwangerschaftskleidung und jeder Menge Spielzeug, Spiele und Bücher - der Floh-

markt bietet alles, was das Herz begehrt. Neben vielen tollen Artikeln gibt es auch wieder einen Kuchen- und Waffelverkauf.

Beim vorsortierten Flohmarkt geben die Verkäufer ihre Ware am Vortag ausgepreist ab. Der Verkauf erfolgt durch Kita-Eltern. Dafür werden 20% vom Verkaufserlös einbehal-

ten, die der Kita zu Gute kommen.

Die Ausgabe der Etiketten und Taschen ist bereits erfolgt. Bei Fragen (keine Reservierungen) kontaktieren Sie bitte flohmarkt@foerderverein-sonnenwiese.de.

www.foerderverein-sonnenwiese.de

Bildungspartner Main-Kinzig GmbH (BiP)

vhs vor Ort in Hammersbach

Im Rahmen ihrer Bemühungen, noch stärker auf den regionalen Bildungsbedarf zu reagieren, bietet die Volkshochschule der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH (BiP) wieder mehrere Angebote aus den verschiedenen Bereichen an.

Sprechen Sie einen Vormittag ausschließlich Englisch! Oder wenn Sie schon immer einmal Lachyoga ausprobieren wollten, auch dann hat die Volkshochschule eine passende Veranstaltung direkt vor Ihrer Haustür im Programm. Weitere Auskünfte gibt es vorab bei der Volkshochschule unter Telefon (06051) 916790 oder auf der Homepage der VHS - hier ist auch eine Anmeldung möglich.

www.bildungspartner-mk.de

Englisch A 1.1 für Anfänger mit Vorkenntnissen

Beate James
Donnerstags,
23. April bis 4. Juni
6 Termine, je 16-18 Uhr
Kursnummer: 4060106
Kosten: 56 Euro
Hammersbach

Saturday Club

James Dale Collier
Samstag, 25. April,
10-13 Uhr
Kursnummer: 4069203
Kosten: 14 Euro
Hammersbach

Lachyoga-Grundlagenseminar

Sandra Mandl
Samstag, 2. Mai, 15-18 Uhr
Kursnummer: 3030476
Kosten: 18 Euro
Hammersbach, Martin-Luther-Haus,
Martin-Luther-Platz 2

Smartphones und Tablets mit Android für Einsteiger

Michael Franz
Samstag, 9. Mai, 9-16 Uhr
Kursnummer 5035407
Kosten: 48 Euro
Hammersbach,
Martin-Luther-Haus,
Martin-Luther-Platz 2



M. Ullrich Minicontainerdienst & Transporte

Egal ob für Renovierungsarbeiten, Baumaßnahmen, Gartenarbeiten, Entrümpelungen oder Polterabende, die Minicontainer von 1,5 m³ bis 3,5 m³ sind genau das Richtige. Das Containerfahrzeug hat eine Breite von 1,59 m, somit ist keine Einfahrt zu schmal und kein Hof zu eng!

Wir liefern:

Mineralgemisch (Schotter)
Edelsplitt ♦ Sand ♦ Kies
Erde ♦ Rindenmulch
Auffüllerde usw.

♦
Burggasse 6
63654 Büdingen
(0151) 61310609
ullrich-minicontainer@web.de

Wir entsorgen:

Bau- u. Abbruchabfälle ♦ Gemischter Müll
Grünabfälle ♦ Holz ♦ Erde ♦ Mineralwolle
Asbest ♦ Metallschrott ♦ Dachpappe
Papier ♦ Rigips/Ytong usw.

Veranstaltungen von März bis Juni

In Hammersbach ist was los

**Samstag
14.03.**

**Frühstück für Frauen -
9 Uhr**
Ev. Gemeinschaft Hammersbach
Gemeinschaftshaus

**Sonntag
15.03.**

**Abschluss-Gottesdienst -
14 Uhr**
Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim
Kirche Langen-Bergheim

**Montag
16.03.**

**Musikalische Passions-
andacht - 19.30 Uhr**
Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

**Dienstag
17.03.**

Jahreshauptversammlung
Landfrauenverein Marköbel
Martin-Luther-Haus

**Donnerstag
19.03.**

**„Girlanden wickeln“ -
13.30 Uhr**
Landfrauen Eckartshausen/
Langen-Bergheim
Hof Knickel, Hanauer Str. 20,
Langen-Bergheim

Jahreshauptversammlung
Sportgemeinschaft Marköbel
Vereinsheim Marköbel intern

**Freitag
20.03.**

Jahreshauptversammlung
20 Uhr
Vogelschutzverein
Hammersbach
Vereinsheim, „An der Haardt“

Jahreshauptversammlung
Sängergruß Marköbel
Martin-Luther-Haus

**Sonntag
22.03.**

**Kabarett: Detlef
Schönauer - 17 Uhr**
Sängergruß Marköbel
Bürgertreff Langen-Bergheim

**Montag
23.03.**

**Musikalische Passions-
andacht - 19.30 Uhr**
Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

**Freitag
27.03.**

**Mitgliederversammlung,
im Anschluss Vortrag**
Verein für Kultur und Hei-
matgeschichte
Hammersbach
Historisches Rathaus oder
Martin-Luther-Haus

Jahreshauptversammlung
19 Uhr
KSV Langenbergheim
Vereinsheim

**Samstag
28.03.**

„Frühjahrsputz“ - 9 Uhr
in Hammersbach
Gemeinde Hammersbach
Treffpunkt: Bauhof

**Vorsortierter Flohmarkt -
10 Uhr**
Veranstalter:
Kita Sonnenwiese
Bürgerhaus Oberissigheim

Abend der SG-Legenden
Sportgemeinschaft Marköbel
Vereinsheim Marköbel

**Sonntag
29.03.**

Frühlingsfest
Naturprojekte, Mensch & Tier
Vereinsgelände,
Langen-Bergheim

**Osterbrunnenfest mit
Kaffee u. Kuchen - 14 Uhr**
Landfrauen Eckartshausen/
Langen-Bergheim
Dorfplatz und Bürgertreff,
Langen-Bergheim

**Montag
30.03.**

**Musikalische Passions-
andacht - 19.30 Uhr**
Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

**Freitag
03.04.**

Jahreshauptversammlung
SPD Ortsverein Hammersbach
Historisches Rathaus

**Samstag
04.04.**

**Nachmittags- und
Abendaufführung des
Pop-Musicals
„Martin-Luther-King“**
unter Mitwirkung des Kir-
chenchors der Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim
Rittal-Arena, Wetzlar

**Montag
06.04.**

**Passionsandachten -
19.30 Uhr**
06.04.2020 bis 08.04.2020
Ev. Kirche Marköbel und Ev.
Gemeinschaft Hammersbach
Gemeinschaftshaus
und Kirche Marköbel

**Donnerstag
09.04.**

**Gründonnerstag-
Gottesdienst - 19 Uhr**
Pfr. Nünninghoff
Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim

**Gründonnerstag:
Gemeinsames
Tischabendmahl -
19.30 Uhr**

Ev. Kirche Marköbel und Ev.
Gemeinschaft Hammersbach
Kirche Marköbel

**Freitag
10.04.**

**Karfreitag-Gottesdienst -
9.30 Uhr**
Pfr. Christ, anschl. Kreuzweg
Ev. Kirchengemeinde Lan-
gen-Bergheim gemeinsam
mit den Kirchengemeinden
Eckartshausen und Büdingen

**Karfreitag-Gottesdienst -
15 Uhr**

Ev. Kirche Marköbel und Ev.
Gemeinschaft Hammersbach
Kirche Marköbel

**Sonntag
12.04.**

**Osternachtsgottesdienst
- 5.30 Uhr**
Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

**Ostersonntag-Osternacht
- 6 Uhr**

Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim

**Ostersonntag-
Gottesdienst - 11 Uhr**

Ev. Kirche Marköbel und Ev.
Gemeinschaft Hammersbach
Gemeinschaftshaus

**Montag
13.04.**

**Familien-Gottesdienst -
10 Uhr**
Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

**Freitag
17.04.**

Vortrag Eberhard Bus:
„Die Grafschaft Ha-
nau-Münzenberg“, Teil 1
Verein für Kultur und
Heimatgeschichte Ham-
mersbach
Historisches Rathaus oder
Martin-Luther-Haus

**Dienstag
21.04.**

**Öffentliche Sitzung der Ge-
meindevertretung - 20 Uhr**
Bürgertreff Langen-Bergheim

**Mittwoch
22.04.**

„Frauenfrühstück“ - 9 Uhr
Landfrauen Eckartshausen/
Langen-Bergheim
Anmeldung bei I. Stürtz, Tel.
06048-1498
Dorfgemeinschaftshaus
Eckartshausen

**Donnerstag
23.04.**

**Lehrgarteneröffnung
mit Apfelweinprämierung**
18 Uhr
Verein zur Förderung des
Obstbaues, der Garten-
und Landschaftspflege
Hammersbach
Vereinsheim, Borngasse

**Samstag
25.04.**

Flohmarkt
Förderverein der
Astrid-Lindgren-Schule

Vogelstimmenwanderung
18 Uhr

Vogelschutzverein
Hammersbach
Treffpunkt:
An der Waldschranke

Vereinsausflug
nur für Mitglieder
Sängergruß Marköbel

**Arbeitseinsatz rund um
die Zuchtanlage/
Vereinsheim - 9 Uhr**
alle Mitglieder des RGZV
Marköbel 1912 e.V.
Vereinsheim/Zuchtanlage
Am Weidenborn

**Mittwoch
29.04.**

Gesundheitsvortrag - 20 Uhr
mit Fr. Dr. Klein
Landfrauen Eckartshausen/
Langen-Bergheim
Dorfgemeinschaftshaus
Eckartshausen

**Donnerstag
30.04.**

**Rock in den Mai mit der
Mathias Basermann-Band**
20.30 Uhr
SPD-Ortsverein Hammersbach
Bürgertreff Langen-Bergheim

**Freitag
01.05.**

Radfahren und Grillfest
Ev. Gemeinschaft
Hammersbach
Gemeinschaftshaus

**„Maibaum-Stellen“
auf dem Kreuz - 10 Uhr**
Einsatzabteilung der FW
Hammersbach
Feuerwehr Langen-Bergheim
Ecke Hanauer Str./Langgasse

**Maifest mit Live-Musik -
10.30 Uhr**
Feuerwehr Langen-Bergheim
Festzelt an der Haardt

**Samstag
02.05.**

**Großübung der Feuerwehr
Hammersbach - 18.30 Uhr**
anschl. Party im Festzelt mit
benachbarten Wehren und
Rettungsorganisationen
Feuerwehr Langen-Bergheim
Festzelt an der Haardt

ZAHNÄRZTE
BRUCHKÖBEL



Dr. G. Dippmann | Dr. B. Lochmann
Dr. P. Dippmann | Dr. C. Lochmann
Dr. A. Weißenseel | Dr. Dr. H. Kingeter

www.zahnaerzte-bruchkoebel.de

**Sonntag
03.05.**

**Konfirmations-
Gottesdienst - 10 Uhr**

Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim
Ev. Kirche Langen-Bergheim

**Konzert „Gospel + Band“
(Modern Spirit) - 17 Uhr**

Sängergruß Marköbel
Freigerichthalle, Altenmittlau

**Saisoneroöffnung & Tag
der offenen Tür - 10 Uhr**

Tennisclub Hammersbach
Gelände des TC

**Dienstag
05.05.**

**Start Tennistrainingskurse
für Kinder & Erwachsene**

Tennisclub Hammersbach
Gelände des TC

**Freitag
08.05.**

Fahrt nach Haibach

Adlerbekleidungswerk
und Schifffahrt
Landfrauen Eckartshausen/
Langen-Bergheim
Anmeldung: Tel. 06048-1498

**Sonntag
10.05.**

Vorstellungs-

Gottesdienst - 10 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

Muttertags-Kaffee

mit Streichelzoo

Naturprojekte, Mensch & Tier
Gelände „Am Katzengraben“

**Sonntag
17.05.**

**Konfirmations-
Gottesdienst - 10 Uhr**

Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

**Konzert: Nadja
Birkenstock - 16 Uhr**

Förderverein Hirzbacher Kapelle
Hirzbacher Kapelle

**Donnerstag
21.05.**

**Himmelfahrts-Grillen
mit Feldgottesdienst
und Live Musik - 10 Uhr**

Sängervereinigung
Langen-Bergheim und
Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim
Feldscheune Brenner,
verl. Borngasse

**Himmelfahrts-
Gottesdienst - 10 Uhr**

Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

Vatertags-Treffen - 10 Uhr

„Fliegende Fische“ MBC
Hammersbach Flugplatz MBC

**Freitag
22.05.**

**Freundschaftsfliegen mit
umliegenden Vereinen**

22.05.2020 bis 24.05.2020
MBC Hammersbach
Flugplatz MBC

**Donnerstag
28.05.**

Mitgliederversammlung

Sportgemeinschaft Marköbel
Vereinsheim Marköbel

**Freitag
29.05.**

**Mitgliederversammlung -
19.30 Uhr**

RGZV Marköbel 1912 e.V.
Vereinsheim/Zuchtanlage

**Sonntag
31.05.**

**Pfingstsonntag-Gottes-
dienst mit Jubiläumskon-
firmationsfeier - 13.30 Uhr**

Ev. Kirchengemeinde
Langen-Bergheim
Ev. Kirche Langen-Bergheim

**Pfingstgottesdienst -
10 Uhr**

Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

**Montag
01.06.**

Pfingstmontag-

Gottesdienst - 10 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

**Pfingstmontagsturnier
10 Uhr**

Tennisclub Hammersbach
Gelände des TC Ham-
mersbach

**Freitag bis Sonntag
05.-07.06.**

„Vater-Kind-Wochenende“
nur für Mitglieder des
Vereins Förderverein Ast-
rid-Lindgren-Schule

**Samstag
06.06.**

Schleifchenturnier - 10 Uhr

Tennisclub Hammersbach
Gelände des TC

**Sonntag
07.06.**

**Jubiläumskonfirmation -
13.30 Uhr**

Ev. Kirchengemeinde Marköbel
Kirche Marköbel

Volksradfahren

bis 28.06.2020: Stadtradeln
ADFC Hammersbach Marköbel
Historisches Rathaus

Konzert: Tormenta

Jobarteh - 16 Uhr

Förderverein Hirzbacher Kapelle
Hirzbacher Kapelle

**Donnerstag
11.06.**

**Hessischer Tag beim KSV
11 Uhr**

KSV-Vereinsheim,
Langen-Bergheim

**Samstag
13.06.**

Konzert: Matthias

Baselmann Band

Sportgemeinschaft Marköbel
Baiersröderhof

**Freitag
19.06.**

Sonnenwendefeier

gemeinsame Veranstaltung
der FFW Marköbel, Feuer-
wehr Langen-Bergheim,
Heimat- und Geschichtsver-
ein Hammersbach
Auf dem Weinberg

Fesselfliegertreffen

„Circle Dancer“

19.06.2020 bis 21.06.2020
MBC Hammersbach
Flugplatz MBC

„Sommerfest“ - 19 Uhr

Landfrauen Eckartshausen/
Langen-Bergheim
Anmeldung bei I. Stürtz,
Tel. 06048-1498

**Samstag
20.06.**

Vereinsausflug

Verein zur Förderung des
Obstbaues, der Garten-
und Landschaftspflege
Hammersbach

**Sonntag
21.06.**

Konzert: Duo La Vigna

16 Uhr

Förderverein
Hirzbacher Kapelle
Hirzbacher Kapelle

Sommerausflug

Besuch des DWD (Deutscher
Wetterdienst Offenbach), nur
für Mitglieder SPD Ortsverein
Hammersbach Offenbach

**Dienstag
23.06.**

**Öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung**

20 Uhr

Martin-Luther-Haus

Pflegedienst Kremer mit dem Siegel Kundenempfehlung (DIQP) ausgezeichnet

Die Pflegedienst Kremer GmbH hat bewiesen, einen sehr guten Service zu bieten und wurde jetzt vom DIQP (Deutsches Institut für Qualitätsstandards und -prüfung e.V.) im Rahmen einer Zertifizierung mit dem Siegel Kundenempfehlung (DIQP) ausgezeichnet.

Die Auszeichnung Kundenempfehlung (DIQP) basiert auf einer im Januar 2020 durchgeführten Kundenerhebung und zeigt die Meinung der Kunden. Die Grundvoraussetzung, um die Auszeichnung durch das DIQP zu erhalten ist eine hohe Zufriedenheit der Kunden mit den angebotenen Leistungen. Dabei wurden Kunden zu ihren Erfahrungen und insbesondere zur Bereitschaft befragt, das Unternehmen weiterzuempfehlen. Anschließend wurden die Ergebnisse von der Zertifizierungsgesellschaft SQC-QualityCert ausgewertet.

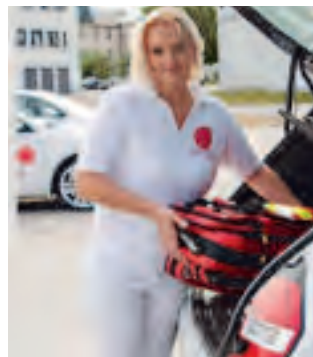
Der Pflegedienst Kremer konnte im Rahmen der Zertifizierung überzeugen und wurde mit einem Gesamtergebnis von über 96% bewertet. Ab 80% wird durch das DIQP die Bewertung „sehr gut“ erteilt. Diese Anforderung wurde deutlich übertroffen. „Wir freuen uns sehr über die-



ses sehr gute Ergebnis und gratulieren Familie Kremer und ihrem Team zu diesem sehr guten Ergebnis," sagt DIQP Vorstand Monika Monnegel.

Der Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Patrick Kremer, sagt dazu: „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung. Dadurch wird die gute Arbeit unserer Beschäftigten dokumentiert.“ Denn wie in den Jahren zuvor hat der ambulante Pflege- und Betreuungsdienst Kremer ebenso einmal wieder seine Zertifizierung als Top Arbeitgeber 2019/2020 des DIQP erhalten. Dieses Zertifikat, das die Kremer GmbH nach einer 100% Prozent anonymen Befragung erhalten hat, bestätigt die herausragenden Arbeitsbedingungen für Pflege- und Betreuungskräfte, die in dieser Branche keine Selbstverständlichkeit sind.

Der Pflegedienst Kremer ist ein 1990 gegründetes Familienunternehmen, das sich um pflege- und hilfsbedürf-

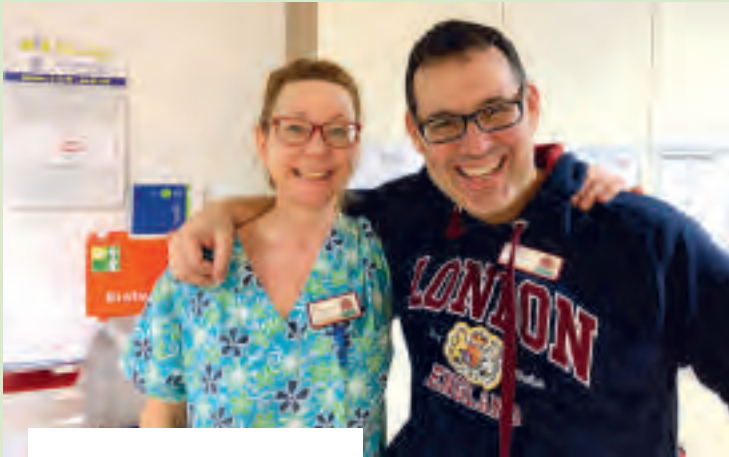


tige Menschen kümmert. Das Unternehmen mit über 130 Mitarbeitern wird von Cornelia Kremer-Bock und Patrick Kremer in zweiter Generation geführt. Die Beziehung zu den Kunden ist familiär, gepaart mit hoher fachlicher und sozialer

Kompetenz und strebt eine Pflege an, die zu Recht die Attribute fürsorglich und menschlich trägt. Fort- und Weiterbildungen der Fachkräfte sichern eine Pflege nach den neusten pflegerischen Erkenntnissen. Zum Leistungsportfolio zählen Grund- und Behandlungspflege, Tagespflege, außerklinische Beatmungspflege, Betreuungs- und Entlastungsleistung, Verhinderungspflege und hauswirtschaftliche Versorgung. Das Unternehmen ist regional an vielen Standorten im Main-Kinzig-Kreis tätig.

Dezember bis Februar

Momente in Hammersbach



Geschafft: Bürgermeister Michael Göllner hospitierte eine Nachtschicht in der Seniorendependance



Wo der Biber wirkt, braucht es gar keinen Menschen



Weihnachtskonzerte schmücken die Adventszeit



Die Mitarbeiter der Gemeinde bekommen von der Feuerwehr eine Unterrichtung in der Handhabung eines Feuerlöschers



Auch in Hanau unterwegs: Pflegedienst Kremer eröffnet in der Brüder-Grimm Stadt eine Pflegeberatungsstelle



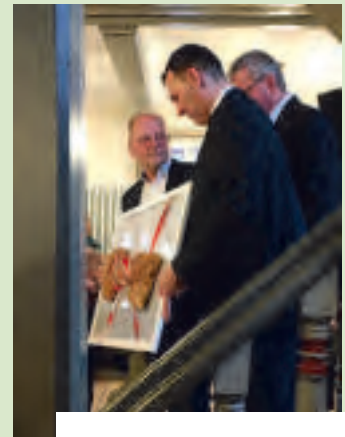
Der Hauptgeschäftsführer der IHK Dr. Quidde spricht beim Neujahrsfrühschoppen des Gewerbevereins über das Thema Infrastruktur



Der erste Jahrestermin im Rathaus ist traditionell der Besuch der Sternsinger



Auf Einladung des Seniorenbeirates hielt Polizeikommissar Stefan Adelman einen Vortrag zum Thema „Kaffeeahrt, Enkeltrick und Co.“



Der Schlüssel für das renovierte Historische Rathaus ist übergeben



Tolle Stimmung bei der SäFaFe

Haben auch Sie Momente in Hammersbach eingefangen? Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bilder bis zum 4. Mai an: redaktion@unser-hammersbach.de



Am Ende eines jeden Tages
ist nur wichtig,
dass ein schöner Moment dabei war,
der dich lächeln ließ.

(unbekannter Autor)

Erd-, Feuer-, Natur- u. Seebestattungen • Überführungen
Bestattungsvorsorge • Erledigung aller Formalitäten
Eigene Dekorationsausstattung • Druck- u. Bilderservice

Digitale Nachlassverwaltung
und Abmeldungen online

Altwiedermuser Str. 8 • 63549 Ronneburg
post@pietaet-rauch.de • www.pietaet-rauch.de

Pietät 06184 Würdevoll
Norbert 930562 Abschied nehmen
Rauch Abschied
würdevoll gestalten

Wir sind für Sie da!

Janika Schleiffer
FOTOGRAFIE

KURZ-
SHOOTING
buchbar



Verewige schöne und authentische Momente
mit deinen Liebsten und halte diese
einzigartigen Augenblicke für immer fest.

0160 / 912 705 71 • www.janikaschleiffer.de

Feuerwehr Langen-Bergheim Musiker für Feuerwehr- kapelle gesucht



Ein Festzelt ohne Blasmusik? In Langen-Bergheim gibt es sie noch: die klassische Feuerwehrkapelle, deren Klänge ein Bier noch besser schmecken lassen.

Seit 1972 besteht die Feuerwehrkapelle, durch Höhen und Tiefen hat sie sich weiterentwickelt.

Nach einer schöpferischen Pause begann ein neues Kapitel für die Kapelle, als mit Christophe Szykulla im Mai 2019 ein neuer Dirigent nach Langen-Bergheim kam. Bis auf Schlagzeug und 1. Flügelhorn ist die Kapelle gut aufgestellt. Weitere Musiker zur Unterstützung sind in allen Registern aber herzlich willkommen.

Die Proben sind in der Regel freitagabends von

19.30 bis 21 Uhr in den großzügigen Räumen des Feuerwehrhauses in Hammersbach. Das Repertoire ist abwechslungsreich, moderne Stücke ebenso wie traditionelle Märsche und Polkas. So kommt jeder Musiker auf seine Kosten. Nach den Proben kommt auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.

Die Feuerwehrkapelle sucht Profis, Wiedereinsteiger und Hobbymusiker gleichermaßen und würde sich sehr freuen, Unterstützung zu bekommen. Instrumente sind zum Teil über den Verein zu leihen. Ansprechpartnerin ist Regina Schulter, Telefon 0175-5926056.

<https://feuerwehr-l-b-ev.chayns.net>

Freiwillige Feuerwehr Marköbel e.V.

Ausblick auf kommende Veranstaltungen

Ende Januar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marköbel im Feuerwehr-Gerätehaus statt.

Der 1. Vorsitzende Reinhold Tobiasch ließ in seinem Jahresbericht unter anderem die Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren. Dabei gab er auch schon einen Ausblick auf die für 2020 geplanten Termine wie die jährliche Sonnenwendfeier im Juni oder ein zweitägiges Fest im August.

Die im vergangenen Jahr völlig neu gestaltete Konzeption des traditionellen Grillfestes in Form eines Party-Abends mit Live-Band unter dem Motto „SummerStage“ und dem „Tag der Feuerwehr“ am Folgetag wurde von allen Besuchern sehr positiv aufgenommen. Die Planungen für das Fest werden in dieser Richtung fortgeführt. Der Vorstand erhofft



sich dadurch auch im kommenden Sommer wieder zahlreiche Besucher.

Hauptkassiererin Sandra Butz berichtete über die Einnahmen und Ausgaben in 2019 und dass bei den Ausgaben besonders die aktive Wehr unterstützt wurde. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, und der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Auch Gemeindebrandinspektor Jens Eyrich bedankte sich in seinem Jahresbericht für

die Unterstützung durch den Marköbeler Förderverein.

Auf dem Programm der Jahreshauptversammlung stand auch die jährliche Wahl des Vergnügungsausschusses. Das Team des zurückliegenden Jahres wurde einstimmig wiedergewählt. Schnell fanden sich dann mit Heinz Koch und Thomas Gärtner zwei neue Kassenprüfer für das Vereinsjahr 2020.

Nach den Wahlen übergab Reinhold Tobiasch

das Wort an Bürgermeister Göllner, welcher die Grüße der gemeindlichen Gremien überbrachte und sich besonders für die finanzielle und gesellschaftliche Unterstützung des Vereins bedankte. Als weiterer Punkt der Tagesordnung folgte nun die Ehrung der langjährigen Mitglieder im Feuerwehrverein. Einige der zu ehrenden Mitglieder waren anwesend und konnten somit persönlich für ihre 25-, 40-, sowie 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden.



Aktiv

Praxis für
Physiotherapie & Ergotherapie
Dipl. Physiotherapeut P. Schmidt und Team

- Physiotherapie
- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Lymphdrainage
- Hausbesuche
- Manuelle Therapie
- CMD Kieferbehandlungen
- PNF
- Elektro/Wärme/Eis/US

- Ergotherapie
- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Sensomotorisch-perzeptive Beh.
- Motorisch-funktionelle Beh.
- Hirnleistungstraining
- CO-OP Methode
- Therapie bei ADHS/ADS

Tel. Physio: 06185 / 7043
Tel. Ergo: 06185 /890212
Am Schulzehnten 7
63546 Hammersbach
info@physiotherapie-hammersbach.de
www.physiotherapie-hammersbach.de

Modern Spirit und das Blechbläser-Quintett Karidion Hörgenuss vom Feinsten

Im Advent luden Modern Spirit & Friends zum zweiten Mal zu „Christmas Moments“ in die Kirche Marköbel ein. Eine Stunde vor Beginn trafen die ersten Gäste ein und freuten sich über einen heißen Glühwein, der zum Aufwärmen auf dem Kirchhof ausgeteilt wurde. So ergaben sich bereits im Vorfeld Gespräche zwischen den Gästen und den Chormitgliedern, was auf beiden Seiten die Vorfreude noch mehr steigerte.

Als die Kirchentüren sich schließlich zum Einlass öffneten, gab es ein freudiges Staunen über die wunderschön illuminierte Kirche, die von Jens Emrich professionell ausgeleuchtet war. Kurz bevor um 20 Uhr die Glocken läuteten, kamen die letzten Nachzügler und mussten sich die wenigen noch freien Plätze suchen, denn die Kirche war prall gefüllt. Den Auftakt machte Karidion Brass, eine hochkarätige Instrumentalgruppe aus Karlsruhe, die mit ih-

ren Blasinstrumenten wie Trompete, Horn, Posaune und Tuba das „Rondeau“ von Jean Joseph Mouret von der Empore aus erklingen ließen. Entsprechend dem sehr gelungenen Auftakt wurde das Quintett in der Begrüßungsrede der Vereinsvorsitzenden Eike Gloatz gewürdigt und vorgestellt. Allesamt sind Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Das Quintett gründete sich 2015 an der Hochschule für Musik in Karlsruhe.

Nach einer Pause fand sich das Ensemble mit Studenten von den Musikhochschulen Stuttgart und Karlsruhe in neuem Aufbau wieder zusammen und präsentierte ein weit gefasstes Repertoire der Blechbläserkammermusik. Im Juni 2019 erhielt Karidion Brass ein Stipendium der Stiftung „Live Music Now Oberrhein e.V.“ für drei Jahre, was es nicht zuletzt den jungen Musikern ermöglicht, den Menschen klassische Musik näher zu bringen.



Karidion Brass

Im Anschluss an die Begrüßungsrede präsentierte Modern Spirit die ersten drei Lieder. Der Chor stellte unter der bewährten Leitung seines Dirigenten Joachim Lotz mit „Machet die Tore weit“, „Cover the world with Love“ und „Go tell it on the Mountain“ bereits ein Wechselspiel der stimmungsgewaltigen und gefühlvollen, leisen Tönen unter Beweis.

Der Männerchor des Sängergroßes brachte in gekonnter Weise traditionelles Liedgut zu Gehör. Ein Highlight an diesem Abend war ein Weihnachtslieder-Medley von Karidion Brass. Die Begeisterung des Publikums kannte kaum Grenzen, Standing Ovationen waren der verdiente Lohn für die jungen Künstler. Zum Abschluss des Adventskonzertes präsentierte der Sängergroß-Chor Modern Spirit sein ganzes Können. Mit gefühlvoll gesetzten Tönen erklangen die Lieder „Gott segne dich“, „We wish you a merry Christmas“ und „Fröhliche Weihnachten überall“ in den Kirchenmauern. Die bekannte Weise „Oh du fröhliche“ wurde ganz am Ende eines unvergessenen Konzertabends aus voller Kehle gesungen.

Eike Gloatz bedankte sich bei allen, die einen Beitrag zu diesem außergewöhnlichen Konzertabend geleistet haben.



Karidion Brass mit dem Chor Modern Spirit beim Auftritt in der Marköbeler Kirche.

**JENS
BRÄUNING** 
SANITÄR, HEIZUNG & ELEKTRO

**IHR HEIZUNGSBAUER
IN HAMMERSBACH**

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHREN PROJEKTEN SEIT 2012



HEIZUNG

Wir sorgen für ein wohlig warmes Gefühl bei Ihnen zu Hause. Gemeinsam entwickeln wir ein Heizungssystem nach Ihren Vorstellungen.



SANITÄR

Ob Reparatur oder Komplettmodernisierung, wir planen Ihr persönliches Traumbad nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.



KLIMA/LÜFTUNG

Zusammen mit unseren Partnern sorgen wir auch für kühle Luft und optimale Wohnraumbelüftung in Ihrem Zuhause.



SOLARANLAGEN

Wir helfen Ihnen Energie zu sparen. Mit den verschiedensten modernen Anlagen sorgen wir für saubere Energie und eine kleinere Rechnungen.

Jens Bräuning GmbH | Installateur und Heizungsbaumeister | Römerstraße 14 | Hammersbach | Tel. 06185 – 8 99 84 00 | Mobil 0151 – 22 65 22 11
www.jens-braeuning.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN ALLEN STEUERFRAGEN



WALTHER & FISCHER

STEUERBERATER



PARTNERSCHAFT MBB

- Steuerberatung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Beratung für Existenzgründer
- Finanzbuchhaltung
- Gehaltsabrechnung
- Vereinsbesteuerung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Römerstraße 47 • 63526 Erlensee
Telefon: 06183/9178-0 • Telefax: 06183/9178-33
HP: www.walther-fischer.de • E-Mail: info@walther-fischer.de

Kirche Marköbel

Erster Winterball in der Kirche

„Love is in the air“ singt die Sängerin des Galaorchesters TopTones am späteren Abend. „Gott ist Liebe“ steht als unverbrüchliche Botschaft über der Kanzel der Marköbeler Kirche. An diesem Abend kommt für die Ballgäste beides zusammen: die Freude am Tanzen, an der Gemeinschaft und am Leben.

Der Weg in diesen besonderen Kirchen-Ballsaal führt über den Turm. Hier können die Gäste ihre Garderobe abgeben. In einer Kette von Helfer zu Helfer werden die nummerierten Kleidungsstücke in den ersten Stock des Turms befördert - ein kleines Schauspiel.

Nun noch die Kartenkontrolle und schon öffnet sich der Stoffvorhang zum Kirchsaal: Ein veränderter Raum weitet sich vor den Besuchern. Festliches Kerzenlicht an weiß gedeckten Tischen. Die Wände reflektieren die warmen Farben der Strahler. Über der Tanzfläche erstreckt sich ein gigantischer Sternenhimmel. „Fast wie zur Zeit Abrahams“, bemerkt ein Gast. Lässt man den Blick nach



oben schweifen, fällt die imposante Ratzmann-Orgel ins Auge - an diesem Abend leuchten ihre Pfeifen im sanften Wechsel des Farbspiels von oran-



ge, violett, blau und grün. Die barocke Holzkanzel krönt strahlend den Ballsaal Kirche.

Um 20 Uhr nehmen die Gäste ihre Plätze ein, erwartungsvoll gespannt. Das Galaorchester Top-

Tones spielt auf und gibt das Signal zur Eröffnung. Es wird still im Saal. Mit einem Glas Sekt begrüßen die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ihre einhundert Gäste am Platz. Pfarrerin Katharina Bärenfänger und Kirchenvorstandsvorsitzende Anke Eyrych eröffnen den Abend im Gespräch mit Moderator Hartmut Schneider. Sie bedanken sich für die breite Unterstützung durch den Kirchenvorstand, die Gemeinde und die Sponsoren und erheben mit allen Gästen zusammen das Glas.



Mit einem Wiener Walzer als Eröffnungstanz aller Kirchenvorsteher laden sie dann auch die übrigen Gäste zum Tanz. Das festliche Treiben beginnt: Es wird getanzt, geplaudert, gegessen und getrun-

ken. Um 21.30 Uhr zeigen vier Paare der Tanzschule Berné ihr Können. Die Gäste sind eingeladen zu einem kleinen Workshop im lateinamerikanischen Salsa. Erst am Ende des Balls leert sich die Tanzfläche unter der Kanzel wieder von fröhlich tanzenden Menschen.



Eingeladen zum Fest des Glaubens

Für die Marköbeler war schnell klar, dass sie Tanzen und Gottesdienst-Feiern miteinander verbinden wollen. So stand der Abendgottesdienst nach dem Winterball unter dem Thema des Kirchenliedes „Eingeladen zum Fest des Glaubens“. Fünfzig Gottesdienstbesucher kamen in die festlich geschmückte Kirche und nahmen im Kerzenlicht an den weiß

gedeckten Tischen Platz. Bei einem Glas Sekt oder Orangensaft und Laugenkonfekt genossen sie die einmalige Atmosphäre. Mit Impulsen von Pfarrerin Katharina Bärenfänger, Prädikant Hartmut Schneider, Lektorin Carmen Dragässer und der Musik von Organistin Ronja Tobben teilten sie in Tischgesprächen Ideen und Einfälle zu biblischen Feier-Texten miteinander.

-ANZEIGE-

Wir gestalten Zukunft. Seit 100 Jahren.

100

#WIRFEIERNBUNT!



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
kunden@kreiswerke-main-kinzig.de
www.kreiswerke-main-kinzig.de

Neujahrsempfang der SG Marköbel

Stimmungsvoller Auftakt im Jubiläumsjahr

Beim Neujahrsempfang des Hammersbacher Fußballvereins standen in diesem Jahr das 75-jährige Vereinsbestehen und die kommenden Feierlichkeiten im Vordergrund.

Der 1. Vorsitzende Alexander Kühn freute sich auch Bürgermeister Michael Göllner und die Vorsitzende der Gemeindevertretung Ursula Dietzel begrüßen zu dürfen.

Auch Landrat Thorsten Stolz war gern der Einladung gefolgt und betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Vereins, durch seine Aktivitäten den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde zu unterstützen. In seiner Ansprache reflektierte Kühn das vergangene Jahr und bedankte sich bei den vielen Helfern und Sponsoren, die durch ihr Engagement bei den Heimspielen und den Zusatzveranstaltungen das Vereinsgeschehen erfolgreich unterstützt haben.

Dann gab er einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen. So werden am „Abend der Legenden“ Personen zu Wort kommen, die durch ihr Wirken bei der SGM Spuren hinterlassen haben, und es wird viel Spaß mit alten Bildern und Geschichten geben. Matthias Basermann spielt mit seiner Band am 13. Juni auf dem Bayersröderhof. Auch



ein Testspiel gegen den OFC ist bereits fest eingeplant. Die offiziellen Feierlichkeiten zum Vereinsjubiläum und die Ehrungen langjähriger Mitglieder werden im Rahmen des Hammersbach-Cups im Juli stattfinden. Für die Kids findet im Herbst ein einwöchiges Fußball-Camp statt, im Oktober ist ein Vereinsausflug geplant. Zur Einstimmung auf das Jubiläumsjahr wurde dann die Festschrift verteilt. Den Rahmen des Neujahrsempfangs nahm Alexander Kühn zum Anlass, sich bei Lutz Kiefer für sein Engagement als Jugendleiter und zusätzlich noch als Betreuer der C-Jugend zu bedanken; ebenso auch bei den anwesenden Jugendbetreuern Kai Hoffmann, Achim Reining und Leon Völke für ihren Einsatz. Aktuell sind die Jugendmannschaften als Spielgemeinschaften



mit dem KSV Langenberghheim und KSV Hainchen gemeldet, sechs der zehn Betreuer kommen allein von der SG.

Kritische Töne kamen von Wolfram Rohleder, Trainer der 1. Mannschaft. Der Klassenerhalt sei eine große Herausforderung für den aktuellen Kader und eine Leistungssteigerung dringend notwendig. Sascha Emmerling, der neue Trainer der 2. Mannschaft, brachte seine Freude über die neuen Aufgaben zum Ausdruck. Bürgermeister Göllner würdigte in seinem Grußwort die Leistungen der

SG Marköbel im abgelaufenen Jahr und versicherte dem Verein die bestmögliche Unterstützung der Gemeindeverwaltung. Schmunzelnd hörte er sich die Ausführungen von Kurt Eyrich an, der in den vergangenen Wochen den Hartplatz durch die Reinigung der Oberfläche auf Vordermann gebracht hatte. Als „SG-Hausmeister“ immer auf dem Sportplatz präsent ehrte ihn Alex Kühn mit einem kleinen Geschenk.

Michi Kuhl und Niklas Oppermann bedankten sich im Namen des gesamten Kaders bei den Trainern und sportlichen Leitern für deren Unterstützung und Engagement. Und auch bei den Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses bedankten sie sich mit einem Geschenk, kümmert dieser sich doch um ihr leibliches Wohl und hat immer ein offenes Ohr für eventuelle Anliegen.

Versicherungsberatung auf höchstem Niveau.

unabhängig • innovativ • modern • zeitgemäß



NVM – Niddaer Versicherungs Makler

Michael Schmidt
staatl. gepr. Versicherungs- und Finanzmakler (DMA)
Versicherungsfachmann (BfV) • Bankkaufmann (HK)

Ihr Versicherungsmakler in Hammersbach
Tel.: 06185-8990455 • Email: m.schmidt@nvm.de



www.nvm-hammersbach.de

» DIE SINNLICHSTE ART WEINE ZU LAGERN «

wineBANK

Frankfurt



MEISENGASSE 9, 60313 FRANKFURT, TEL. 06921 939488, WWW.WINEBANK.DE/FRANKFURT/

Gesangverein „Sängergruß Marköbel“

Grandioses Publikum und grandiose Stimmung

Bereits zum zweiten mal war die Sängergruß-Fastnachts-Fete zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin ausverkauft. Das diesjährige Programm stand unter dem Motto „Ahoi, auf hohe See“, die Wände waren entsprechend dem Motto kreativ dekoriert.

Die Sängergruß-Faschings-Fete, kurz SäFaFe, wurde von der Jugendtanzgruppe Dancing Devils eröffnet. Mit einem gekonnt vorgetragenen Gardetanz in hell leuchtenden Kostümen wurde die Sängergruß-Narrhalla gleich auf Betriebstemperatur gebracht.



Weiter ging es mit dem jüngsten Spross in der Sängergruß-Tanzfamilie, der Kindertanzgruppe „Pustebäumchen“. Mit dem Outfit von kleinen Seefahrern brachten sie

einige tolle Tänze auf die Bühne.

Eine weitere Kindertanzgarde hat der Sängergruß Marköbel in seinen Reihen, die Little Stars. Auch diese hoch motivierte tolle Truppe zauberte mit zwei verschiedenen Kostümen einen Augen-

schmaus auf die närrischen Bühnenbretter.

Die Sporthalle in der Hammersbacher Ortsmitte bebt ein weiteres mal. Oberrnarr Carsten Guth moderierte zum wiederholten Mal in souveräner Weise das Dreieinhalbstundenprogramm.





Die Hitparade der SäFaFe sorgt jedes Jahr für einen absoluten Stimmungshöhepunkt. In drei Staffeln wurde die Hit- und Schlagerwelt der letzten Jahrzehnte höchst unterhaltsam präsentiert und eigenwillig interpretiert. Gäste sind ein fester Bestandteil bei der Sängergruß-Fastnacht. In diesem Jahr waren dies unter anderen die „Traumtänzer“ vom SKV Budesheim. Eine tolle „Nummer“ mit pikfeinen Overalls legte die Truppe zwischen 19 und 62 Jahren aus dem Schönecker Ortsteil Budesheim auf die Hammersbacher Bühnenbretter. Für Stimmung sorgte wieder einmal der Livegesang der



Gesangsgruppe „Die alten Säcke“ mit ihrem Seemannsliedern.

Die zweite Gastgruppe des Abends war aus der Nachbarschaft, die über zwanzigköpfige Showtanzgruppe Splash vom GV Hainchen. Dargestellt wurde der Ausflug ins Wonderland: Willkommen im Zauberwald. Akrobatische Taneinlagen wurden auf die Bühnenbretter gezaubert.

Der Jammerchor darf bei keiner Sängergruß-Sitzung fehlen. Diesmal sehr



Tanzgruppen beim Sängergruß. Diesmal lautete das Motto, „Echte Hessen auf Weltreise.“

eigenwillig - alle Männer mit Tattoo am linken Arm, und im zweiten Teil mit Verstärkung der „Alten Säcke“.

Seit 1986 gibt es die Sängergruß-Tanzgruppe Free-style - die Keimzelle aller

DJ Stephan Haberkorn heizte nach der Bühnenshow zur After-Show-Party tüchtig ein. Getanzt und gerockt wurde bis tief in die Nacht. Nach über dreieinhalb Stunden ging ein Unterhaltungsprogramm mit einer tollen Stimmung und vor allem friedlich zu Ende.



Landfrauen Marköbel

Der Nachwuchs am Herd...

Zum dritten Mal boten die Landfrauen Marköbel einen halbtägigen Kochkurs für Kinder ab der 3. Klasse an.

Es gab jeweils ein Menü, das die Kinder unter fachkundiger Anleitung zubereiteten. Alle waren mit Begeisterung dabei. Es wurde geschnit-

ten, geschält und dann weiterverarbeitet. In der Zwischenzeit wurde der Tisch gedeckt, so dass im Anschluss alle zusammen essen konnten. Alle Kinder und auch die Landfrauen waren mit den Veranstaltungen sehr zufrieden. Im Herbst werden wieder neue Kurse angeboten.



Verein für Kultur und Heimatgeschichte Kräppelkaffee im Historischen Rathaus



Zum ersten Mal nach dem Abschluss der Renovierungsarbeiten fand das Kräppelkaffee wieder im Historischen Rathaus statt.

Die Traditionsveranstaltung ist ganz dem Fastnachtskräppel gewidmet. 30 Besucher tauschten

sich aus, tranken Kaffee und aßen Kräppel.

Viele nutzten die Gelegenheit zur Besichtigung des renovierten Hauses und besuchten auch die Dauerausstellung "Ein Blick in die Vergangenheit", die der Verein für Kultur und Heimatgeschichte zeigt.

Hanauer Stadtlauf gegen Gewalt an Frauen

Weihnachtsbäume für die schnellsten Läufer

Es sind die „Siegprämien“, auf die am längsten gewartet werden muss - und es sind wohl die ungewöhnlichsten Auszeichnungen...

Im Weihnachtsbaumland an den Hirzbacher Höfen erhielten die schnellsten Läufer des Teams Hammersbach beim Hanauer Stadtlauf gegen Gewalt an Frauen ihre Prämien. Sophia Kusay (2. von links), in 26:18 Minuten Siegerin ihrer Altersklas-

se, und Dirk Schneider (3. von rechts), der in der Altersklasse Ü50 in 23:45 Minuten auf Rang zwei sprintete, sicherten sich ihren grünen Festtagsschmuck. Bei der Überreichung der Weihnachtsbäume durch Gönner Claus Rottstedt freuten sich Heide Galler (links) und Anette Drazba-Topitsch (rechts) vom Organisationsteam gemeinsam mit Bürgermeister Michael Göllner (2. von rechts) für die Gewinner.



Die Gewinner der letzten Ausgabe:



Michael Schmidt mit Christian Jüngling und seinen Töchtern Denise und Celine.

Den „Hammersbacher“ suchen und gewinnen!

In jedem Heft gibt es ein tolles Gewinnspiel in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Hammersbach. Verlost werden zwei Hammersbacher Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 Euro.

Und so einfach geht's:

Der „Hammersbacher“ hat sich in verschiedenen Anzeigen versteckt. In wie vielen Anzeigen ist er zu sehen? Einfach die richtige Antwort per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de oder eine Postkarte senden an: Kinner Medien eK, Bahnhofstraße 71, 61130 Nidderau. Einsendeschluss: 3. April 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden.



SEIEN SIE MIT DABEI!

DER HAMMERSBACHER MIT DEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HAMMERSBACH

DIE ANSPRACHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGE:

Vier Mal im Jahr in allen Hammersbacher Haushalten.

Gewerbeverein Hammersbach

MICHAEL SCHMIDT KATJA ELSE-MANDEL MICHAEL KAPELLER
Tel. 06185-8990455 Tel. 06185-898440 Tel. 06185-890710

www.unser-hammersbach.de

Wir kaufen seriös Ihr Altmaterial an!

Gold und Silber · Platin · Münzen · Zahngold · Tafelsilber

Machen Sie jetzt Ihr

ALTGOLD
zu
BARGELD!



Juwelenfasserwerkstatt Wolf

Schmuckfachgeschäft seit 1971

Terminvereinbarung unter

Telefon (06185) 532

Hanauer Str. 41 · 63546 Hammersbach
info@meisterderringe.de

Auf ein Wort mit ...

Carmen Nickel-Hammer

Carmen Nickel-Hammer ist seit 2017 Rektorin der Astrid-Lindgren-Schule in Hammersbach. Die Grundschule hat derzeit 151 Schülerinnen und Schüler in acht Klassen. Fünf Vorschulkinder der benachbarten Kindertagesstätte besuchen dreimal wöchentlich den Vorlaufkurs, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Das Leitbild der Schule heißt: DU bist wichtig - ICH bin wichtig - WIR sind wichtig.

War Lehrerin schon immer Ihr Traumberuf, und was motiviert Sie in Ihrer täglichen Arbeit?

Als Grundschulkind wollte ich unbedingt Frisörin werden. In der gymnasialen Oberstufe bin ich dann einem Lehrer begegnet, der für mich Vorbild und Mentor war. Mein Lateinlehrer war unser John Keating, auch wenn wir keinen „Club der toten Dichter“ gründeten. Wir träumten davon, die Welt eines Tages friedlicher und gerechter zu machen und übertrafen uns immer wieder gegenseitig mit Ideen. Eine Schule wollten wir gründen und alles ganz anders machen. Wir trugen gewaltige rosarote Brillen und sahen uns einem Pädagogen gegenüber, der Interesse an uns hatte und mit uns über die Gelingensbedingungen einer besseren Welt philosophierte.

Ich wollte Lehrerin werden, das stand fest und an ihm wollte ich mich orientieren. Den Traum

von einer „anderen“ Schule träume ich noch immer, auch wenn ich inzwischen weiß, wie viele kleine Schritte dafür erforderlich sind und dass diese Schritte auch von allen anderen mitgegangen werden müssen.

Wie nahe sind Sie als Schulleiterin noch an den Schülern? Haben Sie selbst auch den persönlichen Kontakt, oder stehen administrative Aufgaben im Vordergrund?

Eine Schulleiterin arbeitet auch weiterhin noch im Unterricht. Ich unterrichte 16 Stunden, erteile Fach- und Förderunterricht und bin in der Hausaufgabenbetreuung. Hin und wieder muss ich auch für eine erkrankte Kollegin einspringen, sodass ich natürlich alle Kinder der Schule persönlich kenne. Für meine Aufgaben als Schulleiterin verbleiben mir die Freistunden, die Nachmittage und auch der ein oder andere Abend.

Wie lange sind Sie schon im Lehrerberuf und was sind Ihrer Ansicht nach die gravierendsten Veränderungen in dieser Zeit?

Vor fast 30 Jahren stand ich zum allerersten Mal vor „meiner“ 1. Klasse mit 28 Schülern und den dazugehörigen Eltern, die mir ein ungeheures Vertrauen entgegenbrachten, obwohl sie wussten, dass wir als Neulinge allesamt noch wenig Erfahrung hatten. Zusammen haben wir dann die ersten Schuljahre richtig gut gemeistert. Ich verabredete mich nachmittags mit den Eltern und wir stellten Unterrichtsmaterialien her, wir trafen uns regelmäßig zum Eltern-Stammtisch. Wir unternahmen gemeinsam mit den Kindern Ausflüge und feierten zweimal im Schuljahr ausgiebige Feste. Wir führten einmal im Jahr ein Theaterstück auf, bei dem alle Kinder mitmachten.

Das ist heute so kaum vorstellbar. Sowohl die Arbeitswelt als auch das Freizeitverhalten haben sich inzwischen erheblich verändert. Zeit ist ein knappes Gut geworden. Bei Klassenfesten oder Aufführungen, die am Nachmittag oder am Wochenende stattfinden, ist zum Beispiel nicht da-



Carmen Nickel-Hammer

mit zu rechnen, dass alle Kinder daran teilnehmen. Rollen müssen mehrfach besetzt werden, damit sie am Tag der Aufführung von anderen Kindern übernommen werden können. Viele Kollegen verzichten dann auf ein Gemeinschaftsprojekt der Klasse oder bringen nur noch solche Dinge zur Aufführung, bei der die Zahl der Mitwirkenden beliebig ist.

Eltern informieren sich inzwischen auch seltener über den Schulalltag ihres Kindes durch ein persönliches Gespräch mit den Lehrern, sondern begnügen sich immer häufiger mit Informationen aus dem Gruppenchat der Elternschaft. Der fehlende persönliche Kontakt und die vielen, zum Teil widersprüchlichen Informationen, die in den Chats ausgetauscht werden, führen dann nicht selten zu Missverständnissen.

Das Verständnis für die Belange einer ganzen Klasse oder gar Schulgemeinde ist dann nur schwer zu wecken.

Gemeinschaftserlebnisse wie das 2019 zum fünften Mal veranstaltete Zirkusprojekt sind in Ihrer Schule sehr wichtig. Was nehmen die Kinder von solchen Veranstaltungen mit?

Wir alle nehmen von diesem Zirkusprojekt sehr viel mit. Es versucht, den Zusammenhalt in der Schulgemeinde zu stärken. Es lässt uns alle eindrücklich erfahren, was wir zu leisten im Stande sind, wenn wir uns als Lehrer, Eltern und auch als gesamte Gemeinde gegenseitig unterstützen.

Damit ein solches Projekt gelingen kann, bedarf es engagierter Mitstreiter und Unterstützer, die bei der Organisation und der Umsetzung tatkräftig mit-helfen. Sie sind glücklicher-weise nach wie vor zu finden und tragen dazu bei, dass jedes Kind im Laufe seiner Grundschulzeit einmal in der Zirkusmanege stehen kann. Der begeisterte Applaus am Ende einer Vorstellung entschädigt alle für die großen Mühen und lässt auch den ein oder anderen Ausrutscher vergessen.

Kindern macht es große Freude zu zeigen, was

sie schon alles können. Aufmerksamkeit und Anerkennung für ihre Bemühungen ist der Motor, der sie vorantreibt. Sie erleben sich selbst und ihr Tun als bedeutsam. Der Neurobiologe Gerald Hüther formuliert das sehr anschaulich, indem er sagt, dass Veränderungen von Netzwerken im Gehirn möglich sind - dass also der Mensch etwas lernt, sobald die emotionalen Zentren aktiviert werden.

In dem Zirkusprojekt entscheidet jedes Kind selbst, in welcher Kunst es sich versuchen möchte. Die Kinder üben mit Begeisterung eine Woche lang für ihren großen Auftritt und präsentieren am Ende dem staunenden Publikum voller Stolz, was sie gelernt haben.

Dass die Kinder am Ende der Zirkuswoche ihr neu hinzugelerntes Können in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Zirkuszelt präsentieren können und ihnen die Aufmerksamkeit und Anerkennung des Publikums gewiss ist, erachte ich als den wichtigsten Aspekt des Projekts. In Analogie zu Gerald Hüther betrachte ich das Zirkusprojekt vor allem als „Dünger für die Seele“ eines jeden einzelnen Kindes.

Fortsetzung >>>



gleitsichtglas beratungswochen



jetzt
50 € gutschein
sichern

face looks
meisterhafte optiker

sehtest
sehgewohnheiten
-test kostenlos
glasberatung
gleitsichtbrille
-probetragen
termine online



BEATE WEBER OPTIC ART & AKUSTIK E.K.

VOGELSBERGSTRASSE 25
63674 ALTENSTADT

FON 06047/952620
FAX 06047/952622
BEATE.WEBER@WEBER-OPTICART.DE
WWW.WEBER-OPTICART.DE



Sie fördern durch verschiedene AGs die Kreativität der Kinder. Welche Angebote gibt es, und wie intensiv werden diese wahrgenommen?

In Verantwortung der Schule haben wir eine Garten-AG sowie einen Schulgarten - in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Hammersbach. Eine Kollegin ist für die AG und den Schulgarten verantwortlich und wird dabei von vielen engagierten Vereinsmitgliedern und einigen Eltern tatkräftig unterstützt. Im Frühling und im Herbst gibt es zusätzlich einen Gartenaktionstag, an dem Erwachsene und Kinder zusammen im Garten arbeiten.

Die übrigen Angebote umfassen Nähen, Amigurumi, Tennis, Taekwondo, Inliner fahren, Clever Kids, Musical, Modellbau. Im Frühling geht es dann mit den Inlinern ins Freie. Der Modellbauclub Hammersbach fertigt während der Wintermonate mit den AG-Teilnehmern die Flugmodelle an, die dann in den Sommermonaten auf dem Vereinsgelände fliegen. Neu hinzugekommen ist im Februar die Musical-AG. Für das Ende des Schuljahres ist eine Führung geplant.

Die AG-Angebote stoßen bei den Kindern auf großes Interesse, sodass immer wieder das Los ent-



scheiden muss, wer an einer AG teilnehmen kann.

Sie entwickeln zusammen mit den Eltern und Schülern jedes Schuljahr individuelle Ziele. Setzt das manche Kinder unter Druck oder kommen die Vorschläge eher von den Kindern selbst?

Zielvereinbarungen sind Teil der Entwicklungsgespräche. Wir haben in den Schulklassen Kinder, die über sehr unterschiedliche Erfahrungen, Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen. Zielvereinbarungen formulieren einen nächsten Schritt im Lernprozess, die gemeinsam festgelegt und nach angemessener Zeit überprüft werden. Sie sehen daher ganz unterschiedlich aus und orientieren sich an dem jeweiligen Kind.

Zielvereinbarungen sollen das Kind in seinen Bemü-

hungen um Lernerfolge unterstützen. Sie bedürfen einer gewissen Anstrengung des Kindes und sollten so gewählt werden, dass sich eine Veränderung erreichen lassen kann, ohne das Kind dabei zu überfordern.

Was möchten Sie an der Schule noch erreichen? Was steht momentan an erster Stelle?

Zu Beginn dieses Schuljahres wurde die Astrid-Lindgren-Schule von einer Halbtags- zu einer Ganztagschule. Damit wurde ein Prozess angestoßen, in dessen Verlauf sich Schule deutlich verändern wird. Die Schule wird künftig für viele Kinder der Ort sein, an dem sie sich bis zu zehn Stunden aufhalten. Neben dem Unterricht am Vormittag, dem Mittagessen und der Erledigung

der Hausaufgaben liegt nun auch eine freizeitpädagogische Gestaltung in den Händen der Schule. Die multifunktionale Nutzung der Schulräume ist erwünscht und soll die Schule über den gesamten Tag als Lebensraum erfahrbar machen. Am Nachmittag arbeiten die Lehrerinnen und weiteres pädagogisches Personal gemeinsam für das Ganztagsangebot.

Meinen Traum von einer „anderen“ Schule träume ich noch immer. Im vergangenen Sommer ist die Schulgemeinde einen ersten Schritt gegangen. Mit dem Ganztagsangebot haben wir einen Weg eingeschlagen, der es erfordert, mit vereinten Kräften eine anregende und entwicklungsfördernde Lernumgebung zu schaffen, die den Kindern erlaubt, ihre Potenziale zu entfalten.

Gelenk- und Fußchirurgie Mittelhessen

Spezialisierte chirurgische Praxis für Eingriffe an Schulter-, Ellenbogen-, Hand-, Hüfte-, Knie- und Sprunggelenken und Fuß



Dr. Hans-Otto Breithaupt
Facharzt für
Chirurgie /
Unfallchirurgie
zertifizierter
Fußchirurg



Rudolf Klippert
Facharzt für
Chirurgie
ARTHROS-
KOEUR (AGA)

Bericht aus der Praxis für Fuß- und Gelenkchirurgie Reiskirchen

Sport- und Knieprothese – geht das?

Im Spätherbst 2015 suchte uns Herr U.N. aus Lollar auf. Er war dabei, sich selbstständig zu machen. Nach jahrelanger Mitarbeit in einem florierenden Optikerladen dachte er, das kann ich auch alleine.

Behördengänge, Auswahl von Einrichtungsgegenständen und Umbau der geplanten Geschäftsräume verlangten überdurchschnittliche Aktivitäten. Die Zeit drängte – plötzlich meldet sich das alte Knieleiden (Kreuzbandriss) mit heftigen Schmerzen.

Diese alte Knieverletzung zwang ihn schon öfter, seine Arbeit und den

Sport zu unterbrechen. Erprobte Hausmittel haben ihm aber immer weitergeholfen und sogar seinen Rudersport auf der Lahn nicht behindert. Aber jetzt half keines dieser erprobten Hausmittel.

Bei der ärztlichen Untersuchung fand sich ein dick geschwollenes, bewegungseingeschränktes Kniegelenk. Das Röntgenbild zeigte einen vollständig aufgehobenen Gelenkspalt. Aufgrund der langen Krankengeschichte wünschte der Patient keine Experimente mehr. Er wurde operiert. Zum Einsatz kam eine endoprothetische Versorgung, die

sich Oberflächenersatz nennt. Diese Versorgung hat folgende Vorteile:

- Sie hat ein anatomiegerechtes Design. Das heißt, sie kann den von der Natur vorgesehenen Roll-Gleit-Mechanismus erhalten und ist damit die Voraussetzung für den natürlichen Bewegungsumfang.
- Beide vorgeschädigten oder evtl. nicht mehr vorhandenen Kreuzbänder werden ersetzt.
- Die Gleitflächen der sich bewegenden Teile bestehen aus Oxinium und hochvernetztem Polyethylen. Das vermindert den immer entstehenden



Abrieb um etwa den Faktor 12. Ein späterer Wechsel wird damit in noch weitere Ferne gerückt.

Nach intensiver Rehabilitation war der Patient wieder soweit fit, dass er im folgenden Sommer erfolgreich an einer Pfnstregatta auf der Lahn teilnehmen konnte und sein Geschäft eröffnete.

Telefon 06408 - 610 80 • Siemensstraße 12a • 35447 Reiskirchen • www.praxis-breithaupt.de

Kremer ...wenn's um Pflege geht.



WIR SIND FÜR SIE 24-STUNDEN ERREICHBAR 

Gutschein

für eine **kostenlose** Beratung bei Ihnen zu Hause oder in unserer Beratungsstelle zum Thema häusliche Pflege und Tagespflege.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.Pflegedienst-Kremer.de

Ambulante Pflege

info@Kremer-ahk.de

(Hauptsitz)

63546 Hammersbach, Hanauerstraße 49A

Tel: 06185 / 81800 – Fax: - 818029

63450 Hanau, Mühlstraße 19

Tel: 06181 / 92120 – Fax: - 921209

63654 Büdingen - Bahnhofstraße 38

Tel: 06042 / 950777 – Fax: - 950967



Tagespflege

Tagespflege@Kremer-ahk.de

63549 Ronneburg - Am Festplatz 7

Tel: 06184 / 9947701 – Fax: - 9947702

63584 Gründau (Im Sozialzentrum) Hainstraße 23

Tel: 06058 / 9186708 – Fax: - 9186707

63452 Hanau - Lortzingstr. 5

Tel: 06181 / 9912020 – Fax: - 9912029



Fehler-Suchbild



Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Findet ihr sie?



Lach mal!

Wie heißt ein helles Mammut?
Hellmut

Treffen sich zwei Schnecken an der Straße. Will die eine rübergehen. Sagt die andere: „Vorsichtig, in einer Stunde kommt der Bus.“

Im Zoo trifft ein Elefant auf zwei Ameisen. Fragen die Ameisen: „Wollen wir kämpfen?“ Sagt der Elefant: „Zwei gegen einen ist unfair.“

Mama: „Kind, hast du nicht Lust, mit dem Elektroelefanten zu spielen?“
Kind: „Mama, ich bin schon 13. Kannst du mir bitte ganz normal sagen, dass ich Staub saugen soll?“

In der Schule fragt die Lehrerin: „Was ist flüssiger als Wasser?“ Daraufhin ein Schüler: „Hausaufgaben, die sind überflüssig.“

Auflösung aus der letzten Ausgabe:

Auf der Eisbahn

1. Eissporthalle – Spass fuer alle!
(Pinguin, Eis, Bart, Schneemann, Pferdeschwanz, Ohrenschuetzer, Maus, Puck, Baer, Kobold, Helm)
2. Hast du meine Mitspieler gesehen?
(Hase, Eule, Insel, Mitte, Maler, Geist, Rehe, N)
3. Es sind sechs Eishockeyspieler.
4. Mia hat noch 1,10 Euro übrig.
(10 Euro – 4,50 Euro – 3,50 Euro – 0,90 Euro = 1,10 Euro)

© Dirk Pietrzak / DEIKE



... mehr schöne Seiten für Kinder und Eltern in Hammersbach gibt es alle zwei Monate im GRASHÜPFER.

Kostenlos erhältlich im Kindergarten und an folgenden Mitnahmeorten:

Marien-Apotheke, Hanauer Str. 45

Bäckerei Bär, Hauptstr. 43

Verein für sozialpädagogisches Management e.V., Hüttengesäßerstr. 2

Gemeinde Hammersbach, Köbler Weg 44



R.R. Sul
Das Erbe

dtv Verlag, gebundenes Buch, 21 Euro

Der kleine Wolf wächst in dem Glauben auf, er habe die unheilbare Mondschein-krankheit. Er schläft tagsüber, verlässt die Wohnung nur nachts mit einem Motorradhelm und hat kaum soziale Kontakte. Doch er ist eigentlich gesund.

Bob, der neue Stiefvater von Wolf, deckt mit einem Arzt auf, dass die Mutter am Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom leidet. Kurz nach der Geburt des Halbbruders Freddy begeht die Mutter Suizid. Wolf wächst bei seinem Großvater auf, während Bob mit Freddy fortzieht.

Jahre später treffen die beiden erwachsenen Halbgeschwister wieder aufeinander. Wolf versucht eine Beziehung zu Freddy aufzubauen, doch das Vermächtnis der zerstörerischen Familiengeschichte überschattet das Verhältnis.

Ein verstörender Erwachsenenroman, der lange nachwirkt.



Hendrik Groen
Lieber Rotwein als tot sein

Verlag PIPER, gebundenes Buch, 20 Euro

Arthur Ophof ist unglücklich verheiratet, und als Vertreter für einen Toilettenpapiervertrieb hat er sein Leben richtig satt. Als er nach 23 Jahren mit einer großzügigen Abfindung entlassen wird, schmiedet er mit seinen besten Freunden einen perfiden Plan, um noch einmal ganz neu anzufangen – ohne seine sanftmütige Ehefrau Afra.

Intensiv befasst sich der Endfünfziger mit Sterberitualen und seinen letzten Verfügungen. Er besucht Leichenhallen, Friedhöfe und Museen über den Tod. Doch er lernt auch fleißig Italienisch für seinen angestrebten Lebensabend in der sonnigen Toskana.

Mit großem Aufwand inszeniert er seinen eigenen Tod. Der Betrug gelingt und Arthur genießt das Spektakel seiner fingierten Beerdigung aus einem Versteck. Danach verschwindet er mit falschen Papieren und neuem Aussehen in die sonnige Toskana. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt...

Ein unterhaltsamer und humorvoller Roman über Lebenskrisen und das Sterben.



Volker Klüffel / Michael Kobr
Draußen

Hörbuch Hamburg, gelesen von Dietmar Wunder, 20 Euro
 Ullstein Verlag, gebundenes Buch, 19,99 Euro

Wer einen humorigen Regionalkrimi erwartet, wird hier enttäuscht – der erste Thriller des Erfolgsautoren-Duos Volker Klüffel und Michael Kobr ist ein brutaler Thriller im militanten Prepper-Milieu.

Die beiden jugendlichen Geschwister Cayenne und Joshua leben mit ihrem Ersatzvater Stephan in Wäldern, immer fernab von Städten und vielen Menschen. Immer getrieben vor der Furcht vor einer großen Bedrohung drillt Stephan seine beiden Schützlinge mit aller Härte im Überlebenskampf.

Als die Sehnsucht nach einem normalen Leben in Cayenne wächst, wird plötzlich ihr Leben tatsächlich bedroht. So beginnt ein existenzieller Kampf der kleinen Gruppe gegen die Schatten aus der Vergangenheit. Denn Stephan hat den Kindern nicht die ganze Geschichte erzählt...



Miriam Cordes
Richtig gute Freunde

Carlsen Verlag, Hardcover, 18 Euro

Gute Freunde sind das wichtigste im Leben! Der große Bär und der weiße Vogel lernen sich am Strand kennen. Der Vogel hat eine Verletzung, und der freundliche Bär pflegt ihn wieder gesund. Gemeinsam verbringen die beiden unterschiedlichen Tiere einen wunderbaren Sommer. Sie schwimmen im Meer, essen lilafarbene Beeren, wärmen sich gegenseitig und sind einfach füreinander da.

Aber als es immer kälter wird, muss der Vogel in sein Winterquartier fliegen und der Bär seinen Winterschlaf halten. Beim Abschiednehmen sind beide sehr unglücklich. Doch nach einem wunderschönen langen Traum wacht der Bär im Frühling auf und sein Freund ist wieder da. Denn gute Freunde kann nichts auf der Welt trennen!

Das großformatige Bilderbuch wird kleine Zuhörer im Kindergartenalter mit dem warmherzigen Text und stimmungsvollen Bildern begeistern.

WIR VERLOSEN

Wir verlosen 1x das Bilderbuch „Richtig gute Freunde“ von Miriam Cordes. Bitte Postkarte mit Kontaktdaten* und dem Stichwort „Freunde“ bis zum 26. April 2020 an: Der HAMMERSBACHER, Am Storksberg 5, 63589 Linsengericht oder per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de

* Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.

Würfeloptik

Der große Würfel bestand ursprünglich aus 64 (4 x 4 x 4) kleineren Würfeln. Wie viele davon fehlen, wenn alle leeren Räume hier erkennbar sind?



Aufgepasst:

Der Abbildung fehlt die räumliche Verzerrung, deshalb ist auch Ihr logisches Denken gefordert.

Alle Lösungen gibt's in der nächsten Ausgabe!

Sudoku

Die Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

8	5		9			2	6	7
	9		8			2	3	5
2	3		1	5	7	8		
	8	5				4	9	2
	4	9	5	2	8			
	1				9	6	8	
5		3		8			1	6
1		4	6	9				8
9		8	7		1			4

© DEIKE PRESS

Lösungen 2019-04

Um die Ecke gedacht

L	A	U	W	A	R	M	I	S	P	A	N
A	L	M	A	L	I	A	R	I	A	N	E
H	U	S	T	U	N	D	R	A	T	R	Y
T	S	I	T	E	I	L	B	R	I	E	F
I	T	O	S	C	H	W	A	S	O	I	R
A	I	D	O	K	O	H	L	T	S	S	O
C	L	E	R	E	N	I	G	E	B	E	N
H	E	F	T	B	I	E	R	R	I	A	D
S	T	O	E	R	G	R	A	N	A	T	E
E	T	T	A	R	G	E	S	E	K	E	L

Sudoku

4	2	9	3	1	5	6	8	7
8	6	1	2	9	7	4	3	5
3	7	5	6	8	4	9	2	1
9	3	6	1	5	2	7	4	8
1	8	4	7	6	3	2	5	9
2	5	7	8	4	9	3	1	6
5	9	8	4	2	6	1	7	3
7	1	2	9	3	8	5	6	4
6	4	3	5	7	1	8	9	2

Um die Ecke gedacht

Waagrecht:

- der der Tugend ist schmal,
- oben im Erdaltertum oder so beginnt Dauer,
9. klingt von vorne wie hinten nach 70ern,
- drei Etagen unter 5,
15. New-Look-Christian,
17. macht Scheich reich,
18. aus Tigerin wird Gesellschaftsspiel,
19. Erntekonus,
20. Gerät endet wie bereit,
23. mit S heilsam, mit H Hälfte,
25. steht vor Hooker, Lewis oder Jones,
27. venezolanischer Cowboy,
29. mit M wird Franzosenstrom zu Unglück,
30. Zustand nach Kindergeburtstag oder Achterbahnfahrt,
32. eine von zwei Personen bzw. jede Person,
33. dabei freut man sich über Stiche,
36. Ortschaft in Taylorsville,
37. Pausenbrot neu gestylt,
40. weises Oberhaupt in 14. Reinkarnation,
44. wo wir von einem blauen sprechen, sprechen Briten von einem black ?,
46. emp-

finden nicht alle Italiener für Berlusconi, 47. damit wünscht Hund der Katze Guten Tag, 48. wünscht Katze ihrerseits dem Hund, 49. sprichwörtlich siegreiche Haltung

Senkrecht:

- Buchstabe der Seelenkunde,
- hier gibt Sportler sein Letztes,
- rüstiger Herr, reifer Wein,
- rezyklierter Käse,
- das fröhlich klingende Geschlecht,
- Schauspieler der Rue Morgue,
- Kambodschas Moneten machen Lotteos zu wahrscheinlicher Niete,
- mit T Apfelwein, mit EL Weinfluss,
- aus Bello wird süddeutsche Zwiebel,
- sprachbegabter Verwandter des 21,
- Straße mit natürlichem Wetterschutz,
- lateinisch ausreichend, schreibt sich wie Tier,
- Goliatha,
- steht zwischen Summanden,
- nicht Grinse-Stefan, son-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13				14	15			16	17		
18								19			
20		21	22		23		24		25	26	
27						28	29				
30				31	32						
33	34	35		36			37		38	39	
40			41				42	43	44	45	
46					47						
48						49					

dern kurzer Vogel, 22. der Autor im Planetarium, 24. vulkanisch, für glatte Fersen, 26. Slowhands Vorname, 28. Nordinsel beginnt wie 17, 31. er ist noch blutig, 32. Norwegenkanton, 34. Verlangen im Sutra gelehrt, 35. die Wüstenlilie für die Haut, 38. römi-

scher Hauch, geschüttelt 43, 39. Gegenstück zu Cornwall, 40. macht aus stellen vorführen, aus legen ausführen, 41. die Inselgruppe im Kanton Glarus, 42. Schlamm auf Talfahrt, 43. mit W Handelsgut, 45. sagten William und Kate



DER BÄCKER
BÄR

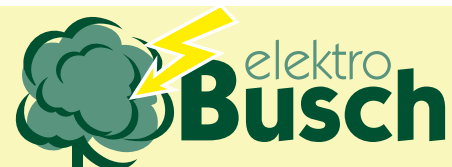


www.baeckerei-baer.net

Qualität ist Bärensache

- ⚡ Energie- und Gebäudetechnik
- ⚡ Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- ⚡ Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- ⚡ Automatisierungstechnik
- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Elektroplanung

Hauptstraße 58 · 63546 Hammersbach
Tel. 06185/89 37 39 · Fax 06185/89 97 419
kontakt@elektrobusch.com



www.elektrobusch.com

Grüner wird's nicht! Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Wenn Ihre letzte Stromrechnung
einen Briefkopf mit drei roten
Buchstaben hat, sind Sie nicht
bei der EAM.

JETZT WECHSELN

Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst
zu bestimmen.



0561 9330-9330

EAM

ENERGIE AUS DER MITTE

www.EAM.de

